

Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat Jänner 2024 - 17. Jahrgang - Poste Italiana SpA - Versand in Postabonnement - 70% NE/BZ



Ehre für den Chor

Seite 6

Tourismusverein stellt Tätigkeit vor

Seite 10

Feuerwehr ernennt Ehrenkommandanten

Seite 26

Andrianer Sängerin Azora im Gespräch



Fotoshooting anlässlich der Herausgabe einer Festschrift. Sie wird demnächst erscheinen.

Fotos: Alexandra Clement

Anerkennung für (mehr als) 150-jähriges Bestehen

Kirchenchor Andrian erhält Palestrina-Medaille

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

GEMEINDE ANDRIAN

Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt ver-
antwortlich: Edith Runer

REDAKTION: Astrid Tribus, Edith Runer, Birgit
Vieider, Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellen-
zier, Alex Puska

Auflage: 500 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte der Ge-
meinde Andrian

Verwaltung: Gemeinde Andrian,

Tel. 0471 510 105,

Fax. 0471 510 281

E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Organisation und Layout: Alex Puska

Druck: Südtirolruck, Tscherms

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht un-
bedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Re-
daktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und
eine Fotoauswahl zu treffen. Eingesandtes Mate-
rial bleibt im Eigentum des Medieninhabers.

TITELBILD: Alexandra Clement

**Das Patrozinium, das die Pfarr-
gemeinde Andrian am 11. Febru-
ar 2024 feierte, war ein würdiger
Anlass, um den Kirchenchor
St. Valentin auf besondere Wei-
se zu ehren. Pater Urban Stillhard
überreichte dem Verein die Pale-
strina-Medaille für sein mehr als
150-jähriges Bestehen.**

Das Datum für die Verleihung war bewusst gewählt, denn der Kirchenchor trägt den Namen des heiligen Valentin, des Bischofs von Terni, dem auch die Pfarrkirche von Andrian geweiht ist. Leider schickte der heilige Petrus an diesem Sonntag seinen „Segen von oben“ in Form von Regen, sodass der geplante Einzug in die Pfarrkirche buchstäblich ins Wasser fiel. Umso kräftiger und

imposanter war die musikalische Antwort des Kirchenchores St. Valentin, der sich in vielen Proben auf die Gestaltung des Festgottesdienstes vorbereitet hatte.

Unter der Leitung von Christian Barbieri und mit Armin Thomaser an der Orgel führten die Sängerinnen und Sänger die Herz-Jesu-Messe von Ignaz Mitterer auf. Auch das war eine bewusste Wahl. Denn es handelt sich um jene Messe, die der damalige Kirchenchor von Andrian bereits im Februar 1929 bei einem Organistenwechsel aufgeführt hatte und die nun erneut die Pfarrkirche wie ein Feuerwerk der Hoffnung erfüllte. Ignaz Mitterer, um 1900 ein im deutschen Sprachraum führender Kirchenmusiker und Komponist von Sakralmusik, hatte die Messe

1896 zur 100-Jahr-Feier des Tiroler Herz-Jesu-Bundes komponiert.

„Kleines Boot im großen Meer der Musikgeschichte“

Der Gottesdienst am Patrozinium, dem auch Abordnungen der Schützenkompanie sowie der Freiwilligen Feuerwehr Andrian beiwohnten, wurde von Dekan Sepp Leiter, Seelsorger Richard Sullmann und dem bekannten Kirchenmusiker Pater Urban Stillhard vom Kloster Muri Gries zelebriert. Letzterer bezeichnete Kirchenchöre in seiner Predigt als „unverzichtbaren Teil der Verkündigung der Frohen Botschaft“. Er ging zudem auf die Geschichte des Kirchenchores St. Valentin ein und meinte: „Auch wenn es keine lückenlose Darstellung des Chores gibt, so gibt es doch Hinweise, dass Mitte des 19. Jahrhunderts in Ihrer Gemeinde schon eine rege kirchliche und damit auch musikalische Aktivität stattfand.“ Am Schluss resümierte P. Urban: „Vor über 150 Jahren wurde das kleine Boot des Kirchenchores in das große Meer der Musikgeschichte hineingeschoben, hat einige Stürme und Winde erlebt, aber erfüllt bis heute diese damals begonnene Aufgabe. Und dafür möchten wir Ihnen, liebe Sängerinnen und Sänger und liebe Verantwortungsträger dieser Chorgemeinschaft, die Palestrina-Medaille im Auftrag des Allgemeinen Cäcilienverbandes überreichen.“

Applaus von der Kirchengemeinde

Vor dem Segen rief P. Urban Stillhard die Mitglieder des Kirchenchores dann nach vorne in den Altarraum. Er unterstrich erneut, dass es die Aufgabe des Kirchenchores sei, die Stimmungen von Hoffnung und Freude, von Trauer und Angst zur Sprache zu bringen: „Dort, wo

Die Palestrina-Medaille ist nach dem Komponisten und Musiker Giovanni Pierluigi da Palestrina benannt, der im 16. Jahrhundert lebte und auch als „Retter der Kirchenmusik“ bezeichnet wird.



Nach der Übergabe der Medaille: Bei der Feier erhielt der Kirchenchor Verstärkung durch weitere Sängerinnen und Sänger.

das Wort nicht mehr hinreicht, ist es die Musik, die die Saiten im Herzen der Menschen zum Schwingen bringt.“ In der geistlichen Musik seien die Erfahrungen des Glaubens in Klang umgesetzt.

Anschließend überreichte P. Urban der Obfrau Renate Weißensteiner sowie dem Chorleiter Christian Barbieri in Vertretung aller ehemaligen und aktuellen Sängerinnen und

Sänger des Kirchenchores St. Valentin Andrian die Palestrina-Medaille sowie eine Urkunde. Die Pfarrgemeinde antwortete mit einem herzlichen Applaus.

Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenchor gemeinsam mit den Bäuerinnen von Andrian zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal. Dort spielte die Gruppe Blech & Frech auf, und eine Festtagstorte mit dem Abbild





Pater Urban Stillhard hielt zum Festtag eine tiefgehende Predigt.



Obfrau Renate Weißensteiner und Chorleiter Christian Barbieri schnitten die von Konditor Andreas Mair kreierte Festtagstorte an.



der Palestrina-Medaille wurde angeschnitten.

Verstorbenen gedacht

Am Abend traf sich der Kirchenchor noch einmal mit Dekan Seppl Leiter auf dem Friedhof. Den Sängern und Sängerinnen war es ein Anliegen, in diesen Festtag auch all jene Kirchenchormitglieder ins Gebet einzuschließen, die den Weg zu Gott bereits vorausgegangen waren. An jedem einzelnen Grab ehemaliger Sängerinnen und Sänger wurde eine von Anni von Dellemann mit einem Notenschlüssel gestaltete Kerze entzündet, ebenso am Grab des langjährigen Chorleiters Rudolf Bonell.

Edith Runer

Bäuerinnen und Kirchenchor luden zum Umtrunk ins Pfarrheim.

Blick in die Geschichte des Kirchenchores

Wann genau in Andrian ein Kirchenchor gegründet wurde, ist nicht schriftlich belegt. Sicher ist, dass die Gemeinde bereits im Jahr 1846 eine Person entlohnt hat, die als Lehrer, Mesner und Organist eingestellt war. Demnach muss es zu dieser Zeit bereits eine Orgel und vermutlich auch einen Chor gegeben haben. Anfang der 1860er-Jahre wurde dann die Orgel des bekannten Tiroler Orgelbauers Josef Aigner in Betrieb genommen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt dürfte ein Kirchenchor unerlässlich gewesen sein. Darauf deutet auch ein schriftliches Dokument zum Tod von Peter Pircher im Jahr 1925 hin, der demnach 60 Jahre lang im Chor gesungen hatte, also seit 1865. Der Begriff „Chor“ kam laut Recherchen erstmals 1880 im damaligen „Volksblatt“ vor. „... Die Aufführung machte dem braven Chore von Andrian alle Ehre“, stand dort zu lesen.

Zwei Persönlichkeiten, die den Kirchenchor Andrian durch seine Geschichte hindurch geprägt haben, waren die Chorleiter und Organisten Friedrich Ledermair (1887–1969, Ehemann von Maria Pircher vom Sternbauerhof) sowie Rudolf Bonell (1907–1999) – er leitete den Chor 62 Jahre lang.

Zu nennen sind auch der aus Andrian gebürtige Komponist Peter Hölzl (1920–2010) sowie Walter Danay (1933–2017), der später nach Eppan zog. Beide standen dem Kirchenchor immer zur Seite, wenn Unterstützung gebraucht wurde. Heute hat der Kirchenchor St. Valentin 13 aktive Mitglieder.



Dekan Seppel Leiter (l.) im Gespräch mit dem Organisten Armin Thomaser

Schützenkompanie gratuliert

Bei der Übergabe der Palestrina-Medaille an den Kirchenchor war auch die Schützenkompanie dabei, zumal sie am Tag des Patroziniums stattfand. Der Festtag begann mit einem Weckruf durch drei Böller-

schüsse von der Schützenkompanie Andrian. Bei der Heiligen Messe waren die Schützen mit einer Fahnenabordnung vertreten. Auf diesem Wege gratulieren die Andrianer Schützen dem Kirchenchor

noch einmal zur hohen Auszeichnung und danken für die gute Zusammenarbeit.

Schützenkompanie Andrian

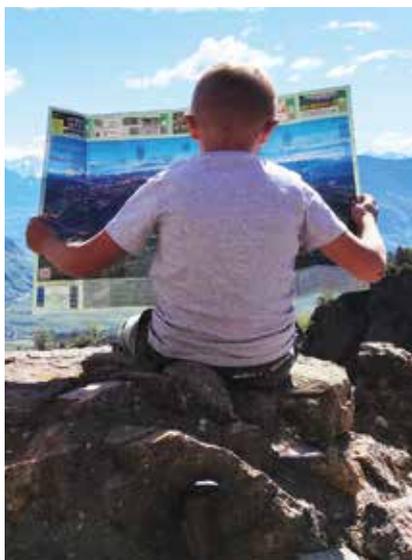


Fähnrich Markus Zöschg, der Vizekommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Christian Prackwieser, FF-Kommandant Thomas Aster, Hauptmann Hannes Unterkofler, Chorleiter Christian Barbieri, Obfrau Renate Weißensteiner, Oberleutnant Mario Smaniotto und Fähnrich Fabian Hafner (v. l.)

Foto: Schützenkompanie Andrian

Tourismusverein Andrian (1)

Die „rechte Hand“ der Gastbetriebe



Sooo schön ist es hier!

Fotos: TV Andrian



Die Mitgliedsbetriebe des Tourismusvereines Andrian treffen sich immer wieder Mal zum Gedankenaustausch.

Der Andrianer Tourismusverein zählt 22 Mitgliedsbetriebe und rund 30 Mitglieder. Mit jährlich ca. 70.000 Übernachtungen, die er verzeichnet, gehört er zu den kleinsten Tourismusorganisationen unseres Landes. In diesem Jahr wird der Verein 65 Jahre alt.

Gegründet wurde der heutige Tourismusverein im Dezember 1959 als Verschönerungsverein mit dem Zweck, „Verständnis und Sinn für die Verschönerung von Andrian und seiner Umgebung zu wecken und zu fördern und die Eigenart unserer Heimat zu schützen und zu pflegen, um so das äußere Ansehen zu heben und den Aufenthalt angenehmer und freundlicher zu gestalten...“. 1977 erfolgte die Umbenennung in Verkehrsverein und 1993 schließlich in die heutige Bezeichnung Tourismusverein.

Ein wichtiger Schritt war die Eintragung des Vereines in das Landesregister der juristischen Personen des Privatrechtes im Jahr 2019. Damit hat er nun eine Rechtspersönlichkeit, und es besteht eine Trennung zwischen dem Vermögen der Orga-

nisation und dem Privatvermögen der Mitglieder. Dies war eine wichtige und notwendige Entscheidung resultierend aus negativen Erfahrungen in den vorausgegangenen Jahren.

Aufgaben

Die Aufgaben des Tourismusvereines mit seinem kleinen, aber schmucken Büro in der Wehrburgstraße sind vielfältig. Laut Statuten ist er u. a. erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe und Bindeglied zwischen ihnen, zudem Informations- und Servicestelle für Gäste. In Zusammenarbeit mit der IDM ergreift der Tourismusverein Marketinginitiativen. Er führt Veranstaltungen und andere Initiativen durch, die besonders für Gäste interessant sind. Nicht zuletzt sammelt er Daten im Zusammenhang mit dem Tourismus und verbessert somit die Planungstätigkeit auf Orts- und Landesebene. Der Tourismusverein ist also in gewisser Weise die „rechte Hand“ der Gastbetriebe.

Finanzierung

Ein wesentlicher Teil des Budgets

wird durch die Gemeindefinanzierung der Aufenthaltssteuer, die sogenannte Ortstaxe, bestritten. Sie wird von den Gästen bezahlt, über den Betriebsinhaber eingehoben und abgegeben. Je nach Betriebskategorie variiert der Tarif. Von der Ortstaxe – im gesetzlichen Sinn eine Steuer –, die ein Gast pro Übernachtung bezahlt, verbleiben 70 Prozent beim Tourismusverein, wobei 10 Prozent davon für die Finanzierung übergemeindlicher Projekte zweckgebunden sind. 30 Prozent gehen an die IDM. Für die Zuweisung der Ortstaxe muss der Tourismusverein einen bestimmten Eigenfinanzierungsanteil pro Nächtigung nachweisen, d. h., jeder Mitgliedsbetrieb finanziert je nach Größe und Klassifizierung den Tourismusverein.

Finanzielle Unterstützung erhält der Tourismusverein zudem von der Gemeindeverwaltung mit 0,10 Euro pro nachgewiesener Nächtigung. Die Raiffeisenkasse Etschtal sowie die Kellerei Andrian/Terlan sind seit Jahren wichtige und verlässliche Sponsoren des Vereines.

Birgit Vieider

Pläne, Herausforderungen und Wünsche

Seit rund vier Jahren arbeitet Marta Sommariva im Büro des Andrianer Tourismusvereines. Ihr Aufgabenbereich ist breit gefächert. Vernetzt mit mehreren Organisationen und Andrianer Vereinen erstellt Marta Sommariva u. a. jährlich einen Veranstaltungskalender für Feriengäste – aber nicht nur für Gäste, wie sie im nachstehenden Interview betont.

„inAndrian“: Der Veranstaltungskalender für die Tourismussaison 2024 steht. Welche waren die größten Herausforderungen bei dessen Erstellung?
Marta Sommariva: Die größte Herausforderung ist es immer, unser Motto nicht aus den Augen zu verlieren: „Klein, fein und authentisch“. Jedes Jahr sollen bewährte Veranstaltungen angeboten und optimiert werden. Aber auch neue Angebote sollen Platz finden, um unseren Gästen ein unvergessliches Urlaubserlebnis zu bieten.

„inA“: Welche Schwerpunkte wurden für die heurigen Initiativen gesetzt?

M. S.: Neben den Veranstaltungen, wie den Gartenwochen, den Weinabenden und den Kastaniennachmittagen wollen wir heuer mit dem Apfelfest den Andrianer Äpfeln einen würdigen Platz geben.

„inA“: Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Jahren mit den Veranstaltungen gesammelt?

M. S.: Da unsere Veranstaltungen hauptsächlich im Freien stattfinden, ist das Wetter meistens die große Unbekannte. Es tut weh, eine sorgsam geplante Veranstaltung absagen zu müssen. Trotzdem ist es uns immer gelungen, kleine Veranstaltungen, die zu Andrian passen, durchzuführen. Die Besucherzahlen, ob durch Gäste oder Einheimische, waren immer zufriedenstellend. Manches war vielleicht nicht optimal, aber dass dies der richtige Weg ist, zeigte auch das erfolgreiche Strategiegelgespräch mit der IDM, bei dem wir als kleiner Tourismusverein für die tollen Veranstaltungen und Wochenprogrammpunkte gelobt wurden.

(weiter auf S. 8)



Marta Sommariva schmeißt den „Laden“, spricht das Büro des Tourismusvereines Andrian.

Foto: TV Andrian

Veranstaltungen des Tourismusvereines Andrian



Andrianer Apfelfest:

25.04., 14 bis 18 Uhr

Andrianer WeinGenussTour:

03.05., 10.05., 14 bis 18 Uhr

Gartenwochen Andrian/Terlan:

06.05.–17.05.: verschiedene Gartenbesuche
11.05.: Tag der offenen Gärten Andrian/Terlan
16.05.: Vortrag Laimburg: nachhaltige Gartengestaltung
01.06.–02.06.: Castelronda auf Festenstein

Andrianer Sommerabende:

03.07.: Weinabend mit Blech&Frech
17.07.: Sommerabend mit Musik
31.07.: Weinabend mit All eyes one
07.08.: Weinabend mit Sekond Hand
21.08.: Der Schrei des Geiers – Mystery Krimi

Kastanien, Wein & mehr:

04., 11. und 18.10., 15 bis 18 Uhr

Sonderöffnungen Festenstein:

29.03., 07.04., 12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 19.05., 24.05.
01.–02.05.2024 Castelronda
14.06., 21.06., 28.06., 02.08., 16.08., 30.08., 06.09., 15.09., 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 20.10.

„inA“: Was ist dem Verein in Bezug auf Veranstaltungen, die er organisiert bzw. mitträgt und mitfinanziert, wichtig?

M. S.: Wir sind einer der kleinsten Tourismusvereine Südtirols. Es ist für uns organisatorisch nicht immer einfach, hochwertige Veranstaltungen anzubieten. Wir sind daher auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen angewiesen. Einige Veranstaltungen, z. B. Wein&Genuss und die Lorenznacht, wurden vom Tourismusverein Andrian konzipiert und dann an Vereine zur Weiterführung und Verbesserung weitergegeben. Das funktioniert hier in Andrian sehr gut. Kleinere Veranstaltungen wie die Weinabende und Kastaniennachmittage organisieren wir selbst, und sie kommen sowohl bei den Gästen als auch bei den An-

drianern sehr gut an. Unser Anliegen ist es, insbesondere Produkte wie Wein, Kastanien, Mehlspeisen und ab heuer auch Äpfel in den Mittelpunkt zu stellen, mit denen sich der Ort identifizieren kann. Auch die musikalische Umrahmung der jeweiligen Veranstaltung soll möglichst einen Bezug zu Andrian haben.

„inA“: Welche Anliegen hat der Tourismusverein Andrian hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen?

M. S.: Ein Schwerpunkt wird in den nächsten Jahren auf die Mobilität gelegt. Wir möchten eine bessere Erreichbarkeit des Dorfes erlangen. Dafür arbeiten wir mit der Gemeinde Andrian daran, eine neue Busverbindung zwischen Lana, Nals, Andrian und Eppan in die Wege zu leiten. Auch die Pfl-

ge der Wanderwege in Zusammenarbeit mit den Forstbehörden und dem AVS Etschtal ist ein primäres Ziel. Die natürliche Schönheit der Gaider Schlucht soll erhalten bleiben, ohne sie zu entstellen. Der Weg nach Festenstein benötigt allerdings noch einige Sicherungsarbeiten. Da haben wir mit dem AVS Etschtal und St. Pauls die richtigen Partner, die mit großem Einsatz die Wanderwege in und um Andrian pflegen. Der Eibenwald in Dorfnähe soll aufgewertet werden. Neben dem schönen Waldspielplatz soll auch ein natürlicher Erlebnisweg, verbunden mit einer Schatzsuche zum Thema Eiben/Wald, geschaffen werden. Unser Wald soll erlebbar und be-greifbar werden.

Birgit Vieider

Gemeindeentwicklungsprogramm Andrian

Wir machen unsere Gemeinde fit für die Zukunft

Im Gemeindeentwicklungsprogramm Raum und Landschaft legt jede Gemeinde die Grundlagen für ihre zukünftige Entwicklung. Dabei stehen die Förderung einer nachhaltigen Lebensqualität sowie die Bereiche Wohnen, Arbeit, Bildung, Bevölkerungsentwicklung, Mobilität sowie der Schutz von Natur und Landschaft im Fokus.

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Die Phase der Bürgerbefragung ist nun abgeschlossen. 138 Andrianerinnen und Andrianer haben teilgenommen. Die Lebensqualität in Andrian wird positiv bewertet, besonders die Kinderbetreuung und das Kulturangebot werden geschätzt. Die Schaffung von zusätzlichen Orten der

Begegnung wäre für die Befragten wichtig. Zu den Herausforderungen zählen unter anderem der Mangel an Gastbetrieben und Geschäften sowie eine nicht zufriedenstellende öffentliche Verkehrsanbindung. Rund 50 Prozent der Befragten haben angegeben, sich in der Gemeinde zu Fuß zu bewegen. Um den Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu erreichen, greifen allerdings fast 70 Prozent auf ein Auto oder ein Motorrad zurück. Was den Tourismus in Andrian anbelangt, so überwiegen aus der Sicht der Befragten die Vorteile.

Unsere Arbeitsgruppe

Um der Vielfalt in unserer Gemeinde Rechnung zu tragen, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die aus Vertreterinnen und Vertretern aller Ge-

sellschaftsgruppen besteht. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Personen verschiedener Altersgruppen, Berufe und gesellschaftlicher Hintergründe zusammen – alle sind eingeladen, ihre Perspektive einzubringen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken.

In den kommenden Monaten wird die Arbeitsgruppe intensiv an der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes arbeiten. Die Arbeitsgruppe hat eine beratende Funktion und wird in vier Workshops eine Grundlage für das Gemeindeentwicklungsprogramm erarbeiten. Die Treffen dauern jeweils vier Stunden und finden im Zeitraum von etwa einem Jahr statt.

Gemeinde Andrian

Deine Meinung ist gefragt

Das Programm lebt von einem offenen Austausch innerhalb der Dorfbevölkerung. Alle Andrianerinnen und Andrianer sind eingeladen, die Mitglieder der Arbeitsgruppe aktiv anzusprechen und sich zu den Ergebnissen auszutauschen. Auch eine Ideenbox wurde geschaffen, in der alle ihre Anregungen deponieren können. Es gibt eine physische Box, die sich im Rathaus befindet, und eine digitale Box, die unter folgendem Link erreichbar ist: <https://www.surveymhero.com/c/IdeenBoxGemeindeAndrian>



Programma di sviluppo comunale di Andriano

Stiamo preparando il nostro comune per il futuro

Nel programma di sviluppo del territorio e del paesaggio, ogni comune definisce le basi per il suo futuro sviluppo. L'obiettivo è promuovere una qualità della vita sostenibile, concentrandosi su abitazione, lavoro, istruzione, sviluppo demografico, mobilità e protezione della natura e del paesaggio.

Risultati del sondaggio tra i cittadini

La fase di sondaggio tra i cittadini è ora conclusa. Hanno partecipato 138 cittadini di Andriano. La qualità della vita ad Andriano è stata valutata positivamente, con particolare apprezzamento per i servizi di assistenza all'infanzia e l'offerta

culturale. I partecipanti ritengono importante creare ulteriori luoghi d'incontro. Tra le sfide vi sono la carenza di locande e negozi, oltre a un'inadeguata connessione al trasporto pubblico. Circa il 50 per cento dei partecipanti ha dichiarato di muoversi a piedi nel comune. Tuttavia, quasi il 70 per cento utilizza un'auto o una moto per raggiungere il luogo di studio o lavoro. Per quanto riguarda il turismo ad Andriano, i partecipanti vedono più vantaggi che svantaggi.

Il nostro gruppo di lavoro

Per tener conto della diversità nel nostro comune, è stato istituito un gruppo di lavoro composto da rap-

presentanti di tutti i settori della società. Il gruppo è composto da persone di diverse età, professioni e background sociali, tutte invitate a contribuire con le proprie prospettive e partecipare attivamente alla costruzione del futuro del nostro comune.

Nei prossimi mesi, il gruppo di lavoro si impegnerà intensamente nell'elaborazione del programma di sviluppo comunale. Il gruppo ha una funzione consultiva. Verranno organizzati quattro workshop per definire le basi del programma. Ogni incontro durerà quattro ore e si terrà nel corso di circa un anno.

Comune di Andriano

La tua opinione è importante

Il programma si basa su uno scambio aperto con la popolazione del comune. Tutti i residenti di Andriano sono invitati a contattare attivamente i membri del gruppo di lavoro e a discutere dei risultati. È stata creata anche una cassetta delle idee, dove tutti possono depositare i propri suggerimenti. C'è una cassetta fisica presso il municipio e una digitale accessibile al seguente link: <https://www.surveymhero.com/c/IdeenBoxGemeindeAndrian>

Freiwillige Feuerwehr Andrian

28 Einsätze und eine besondere Ehrung



Bei der Ernennung zum Ehrenkommandanten: Patrick Thaler, Kurt Baumgartner, Christian Prackwieser, der Geehrte Anton Hafner, Kommandant Thomas Aster und Bürgermeister Roland Danay (v. l.)

Fotos: FF Andrian

Bei der 136. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Andrian wurde Anton Hafner zum Ehrenkommandanten ernannt.

Zur Versammlung am 13. Jänner begrüßte Kommandant Thomas Aster neben den Mitgliedern einige Ehrengäste, darunter Bürgermeister Roland Danay, den stellvertretenden Bezirkspräsidenten Kurt Baumgartner, den Abschnittsinspektor Patrick Thaler und den Kommandanten der Nachbarwehr Stefan Zelger.

Über 1.000 freiwillige Stunden

Im Jahr 2023 war die FF Andrian insgesamt 1.041 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz, diese teilen sich wie folgt auf: 28 Einsätze mit insgesamt 240 freiwilligen Stunden, davon 61 Stunden Brandeinsätze und 179 freiwillige Stunden technische Einsätze. Außerdem wurden insgesamt 205 freiwillige Stunden Brandschutz- und Ordnungsdienste geleistet. Für die Übungen wurden insgesamt 523 geleistete Stunden gezählt, für die Lehrgangsteilnah-

men an der Landesfeuerweherschule 74 Stunden. Der gesamte Zeitaufwand betrug rund 1042 Stunden.

Ehrungen für vier Mitglieder

Mehrere Mitglieder wurden für ihren langjährigen Dienst geehrt: Hubert Profanter für 40 Jahre sowie Peter Hafner und Thomas Aster für jeweils 25 Jahre. Anton Hafner scheidet altersbedingt aus dem aktiven Dienst aus und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der Einsatz des ehemaligen langjährigen Kommandanten und seine Hingabe für die Feuerwehr verdienen wahrlich höchste Anerkennung. Auf diesem Wege sei ihm noch einmal gratuliert.

Nach den feierlichen Ehrungen genossen die Mitglieder und Gäste ein köstliches gemeinsames Abendessen, das von einem beeindruckenden Dessertbuffet der Fahrzeugpatin Katharina gekrönt wurde. Danke noch einmal.

Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang beim traditionellen Watten.

FF Andrian



Hubert Profanter



Thomas Aster



Peter Hafner

Ritter von Andrian

Fotoshooting mit neuen Rüstungen

Fotoshooting der Ritter von Andrian auf Schlosspichl: Der Anlass dazu waren einige neue Ritterrüstungen, die die Mitglieder des Mittelaltervereins angeschafft hatten. Es handelt sich zum Teil um Modelle der Rüstungen aus der Churburg (1370–1410), die originalgetreu nachgebaut wurden; zum Teil um andere Modelle aus

dem Tiroler Raum aus dieser Zeit. Der Verein hatte sich für die Herstellung dieser edlen Stücke sogar an einen Schmied in Schweden gewandt, der die Rüstungen auf Maß anfertigte. Ihr Gewicht liegt zwischen 30 und 35 Kilogramm. Damit begaben sich die Ritter zum Fotoshooting in den Wald. Hobbyfotografin Claudia Messner aus

Andrian lichtete die mittelalterlichen Kämpfer in verschiedenen Posen ab.

Der Verein Ritter von Andrian bedankt sich bei Claudia für die tollen Fotos und bei Baron Kripp, auf dessen Grundstück das Fotoshooting stattfinden durfte.

Ritter von Andrian



Fotos: Claudia Messner

Kirchtagskonzert der Musikkapelle Andrian

Auftakt zum Jubiläumsjahr



Die Musikkapelle Andrian spielte zum Auftakt des Jubiläumsjahres ein abwechslungsreiches Konzert.

Fotos: Hannes Unterhauser



Lukas Hafner erhielt gleich zwei Leistungsabzeichen.

In diesem Jahr feiert die Musikkapelle Andrian ihr 160-jähriges Bestehen. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres fand am 10. Februar das Kirchtagskonzert zum hl. Valentin im Vereinsaal der Gemeinde Andrian statt.

Dieses Jahr wurde das Konzert wortwörtlich pausenlos, zum zweiten Mal unter der Leitung von Kapellmeisterin Ulrike Steiner, gespielt. Moderiert wurde das Konzert von Karlheinz Sanin.

Quer durch die Welten

Den Anfang machte, passend zu unserer Heimat, der Konzertmarsch „Bergwelt“ des jungen Südtiroler Komponisten Tobias

Psaier. Durch die Steppen hingegen führte das zweite Werk „Sedona“, eine Filmmusik von Steven Reineke, gefolgt von der gefühlvollen Polka „Zeitlos“ von Martin Scharnagl, bekannt aus dem Repertoire der Gruppe „Viera Blech“. Stück Nummer 4 trug den Namen „The Bells of Sagrada Familia“ von Satoshi Yagisawa, benannt nach den Glocken der berühmten Kathedrale in Barcelona. Mit Begleitung von Glockenspiel und Klavier verlieh die Musikkapelle diesem Werk besondere Klangmomente.

Die nächste Reise in unendliche Weiten boten die Melodien von „Crossroads“ von Carl Wittrock. Aber damit war noch lange nicht

genug. Das vorletzte Stück erzählte von der Fantasiewelt in einem Computerspiel, einigen vielleicht bekannt aus dem Computerspiel „Civilization IV“. Es trägt den Titel „Baba Yetu“ (übersetzt: Vater unser) komponiert und arrangiert von Christopher Tin und Henk Ummels.

Den Schluss machte ein Medley aus Filmmusik, aus einer uns wahrscheinlich allen bekannten Disney-Geschichte, nämlich die Musik von „Aladdin“.

Die Zugaben „La dolce Vita“, bekannt aus dem Film von Federico Fellini, und das Stück „eine letzte Runde“ rundeten das Konzert im wortwörtlichen Sinn ab.

Verleihung der Leistungsabzeichen

Im Rahmen des Konzertes durfte die Musikkapelle Andrian wieder zwei Jungmusikanten mit dem Leistungsabzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen auszeichnen. Tobias Mayr erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze für F-Tuba und Lukas Hafner gleich zwei Leistungsabzeichen in Silber, einmal für Trompete und einmal für Schlagzeug. Die beiden hatten die jeweiligen Prüfungen mit Bravour im Jahr 2023 gemeistert.

Dank an alle Mitwirkenden

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen, die am Gelingen des Konzertes beteiligt waren, vor allem bei Heinz Sanin für seine stets charmante Moderation, bei Hannes Unterhauser für die Fotos, bei Rasenfix für den Blumenschmuck und Dekorationen, bei allen Mithelfenden im Foyer, bei der Gemeinde für das Bereitstellen des Saales und beim Publikum.

Musikkapelle Andrian

VSM-Bezirk Bozen in Andrian

Lob, Kritik und Musik



Zum Anlass des Jubiläumjahres lud die Musikkapelle Andrian den VSM-Bezirk Bozen zur Vollversammlung in den Vereinssaal ein.

Foto: MK Andrian

Die Musikkapelle Andrian feiert heuer ihr 160-jähriges Bestehen. Grund genug, die Vollversammlung des Bezirkes Bozen im Verband der Südtiroler Musikkapellen (VSM) nach 2014 wieder nach Andrian einzuladen.

Die 55 Mitgliedskapellen des größten Bezirkes des Landes folgten fast vollzählig der Einladung und füllten am Samstag, 24. Februar, den Saal mit unterschiedlichen Trachten und musikalischer Expertise. Im bunt geschmückten Vereinshaus eröffneten um 15 Uhr die talentierten Jungmusikanten Lukas Hafner, Markus Hafner und Tobias Mair, die als „Blechlauser“ auftreten, die Versammlung mit einem niveaувollen Eingangswerk.

Bezirksobmann Werner Mair begrüßte daraufhin die knapp 120 Gäste und bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung und der Musikkapelle für die Einladung nach Andrian. Unter den besinn-

lichen Klängen der drei „Blechlauser“ wurde daraufhin der im Jahr 2023 Verstorbenen aus den Reihen der Kapellen gedacht.

Lobenswerte Projekte ...

In den Berichten der Funktionäre konnte man die rege Tätigkeit des Vorstandes, dem seit geraumer Zeit auch unsere Jugendleiterin Nadine Flunger angehört, erkennen. Besonders die Projekte um das Jugendblasorchester Bozen (JuBoB), das Bezirksorchester und Goldies fanden im vergangenen Jahr wieder großen Anklang. Auch viele Workshops, Fortbildungen und Marschierproben wurden und werden im Bezirk angeboten.

...und kritische Bemerkungen

Doch der Vorstand fand nicht nur löbliche Worte. Auch kritische Punkte wie der Kapellmeistermangel, die bürokratische Problematik des Ehrenamtes im dritten Sektor oder der oftmals schwierige Austausch mit der Landesregierung wurden angesprochen.

Gemeindekulturreferentin Astrid Tribus bezeichnete in ihren Grußworten die Kapellen mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als wichtiges Standbein in unserer Kultur und Geschichte. Die geleistete Arbeit sei unbezahlbar und solle mit der bisherigen Energie weitergetragen werden.

Nach dem Ende des offiziellen Teiles der Versammlung wurden die Teilnehmer vom Küchenteam unserer Musikkapelle mit einem Knödeltris und Krautsalat verwöhnt. Zum Ausklang des Abends wurden noch viele Themen am Budel vertieft.

Die Musikkapelle Andrian bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Unterstützung, bei der Schützenkompanie Andrian für das Schmücken des Dorfes mit den Landesfahnen, bei den Blechlausern für die musikalische Darbietung, bei Karin für die Dekoration und Hansi fürs Kulinarische.

Musikkapelle Andrian

Jahreshauptversammlung der SBO-Ortsgruppe Andrian

Die „Farm der Pflanzen“

Am 20. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Andrian der Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO) statt, an deren Beginn eine spannende Betriebsbesichtigung stand.

Der Ortsausschuss hatte alle Mitglieder zur Besichtigung des Betriebes Profarms nach St. Pauls eingeladen. Begrüßt wurde die Gruppe vom sympathischen Geschäftsführer Ulrich Kager, der das Unternehmen zusammen mit Patrick Sanin gegründet hat. Bei der rund eineinhalbstündigen Führung erklärte er zunächst die englischen Begriffe Microgreen und das angewandte Vertical Farming System.

Landwirtschaft mal anders

Microgreens sind junge, essbare Keimpflanzen, die nicht nur gut schmecken und jedes Gericht optisch verschönern, sondern auch extrem vitamin- und mineralienhaltig sind. Vertical Farming ist eine Art der urbanen Landwirtschaft. In Gebäudekomplexen werden auf mehreren übereinander gelagerten Ebenen das ganze Jahr pflanzliche und/oder tierische Produkte angebaut: im Falle von Profarms eben die Microgreens, die in der selbst konzipierten und errichteten Indoor-Vertical-Farm – einer Art Gewächshaus im Gebäudeinneren – wachsen und gedeihen. Der Clou dieser innovativen Anbaumethode: Sie benötigt kaum Platz, schont wertvolle landwirtschaftliche Anbauflächen und funktioniert das ganze Jahr über. Die Wachstumsbedingungen liegen komplett in Menschenhand. Alles beginnt mit den Biosamen, die auf biologisch produziertes Schafwoll- oder Hanfsubstrat gestreut werden. Nach wenigen Ta-



Stefanie Danay ehrt Rosi Hafner (r.).

Foto: SBO Andrian

gen beginnen sie zu keimen. Mit Hilfe eigens entwickelter Software steuert und optimiert Profarms die Beleuchtung und die Bewässerung der Microgreens. Jede Sorte bekommt dadurch exakt so viel Wasser und spezielles Licht, wie sie benötigt. Nur so entwickeln sich der sortentypische Geschmack, ihre charakteristische Form und Farbe. Die Vision des jungen Gründerduos: ein Netzwerk mehrerer regionaler Vertical Farmen aufzubauen, welche die jeweiligen lokalen Märkte versorgen.

Im Anschluss an die äußerst interessante Führung durch die Produktionsstätte durften die Bäuerinnen die verschiedenen Microgreensorten in den gemütlichen Räumlichkeiten des heimischen Hofladens verkosten, der zum landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern gehört: Kapuzi-

nerkresse, Rettich, Radieschen, Amaranth, Boretsch, Rucola, Erbse, Senfkohl, Fenchel und Schnittknoblauch.

Rückblick, Vorschau und Ehrung

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Andrianer Pfarrsaal wurden alle Mitglieder und Ehrengäste nach einer offiziellen Begrüßung durch die Ortsbäuerin Stefanie Danay über das Protokoll und die Tätigkeiten des vergangenen Jahres informiert. Marlene Weiss verlas den Kassabericht. Auch eine kleine Vorschau auf geplante Tätigkeiten im laufenden Jahr 2024 wurde gegeben: Unter anderem sind die Besichtigung eines begehbaren Schau-Stollens des ehemaligen Silberbergwerkes in der Nachbargemeinde Terlan und ein Tagesaus-

flug nach Innsbruck mit Besuch des Swarovski-Museums geplant. Bezirksbäuerin Veronika Mahlknecht Stampfer, Bürgermeister Roland Danay und weitere Ehrengäste lobten und befürworteten in ihren Grußworten die rege Tätigkeit der Andrianer Bäuerinnen, bedankten sich für den Einsatz und gaben ihrerseits einen kurzen Rückblick sowie eine Vorschau auf die auf Landes-, Bezirks- bzw. Gemeindeebene anstehenden Projekte und wichtigen Termine. Ein besonderer Moment am Ende der Vollversammlung war die Ehrung von Rosi Hafner. Für ihre zwölfjährige Tätigkeit als Ortsbäuerin in Andrian wurde ihr eine Ehrenurkunde samt Blumenpräsent übergeben.

SBO Andrian



In übereinander gestapelten „Beeten“ und bei abgestimmter Beleuchtung wachsen und gedeihen die Microgreens das ganze Jahr über.

SBO-Ortsgruppe Andrian

Spannendes Preiswatten

Am 13. Jänner trafen sich rund 20 Wamppaare zum traditionellen Preiswatten in der Pizzeria Mühlbach. Zu gewinnen gab es wieder Geschenkkörbe mit allerlei Köstlichkeiten sowie Blumen. Es war wieder ein spannendes Turnier unter Frauen.

An dieser Stelle geht ein Dank an alle Sponsoren, die uns immer wieder großzügig unterstützen. Alle Teilnehmerinnen waren im Anschluss zum Abendessen eingeladen.

Die glücklichen Siegerinnen 2024:

1. Platz:

Eva Geier und Dorothea Bauer

2. Platz:

Roswitha und Heidi Felderer

3. Platz:

Ruth von Dellemann
und Tanja Kager



SBO Andrian

Das Siegerpaar: Eva Geier und Dorothea Bauer

Foto: SBO Andrian

Schützenkompanie Andrian

Sebastianifeier und Vollversammlung



Verdienstmedaillenübergabe: Bürgermeister Roland Danay, Hauptmann Hannes Unterkofler, Marketenderin Susanne Unterkofler, Schütze Christoph Tribus, Bezirksmajor Lorenz Puff und Oberleutnant Mario Smaniotta (v. l.) Foto: Schützenkompanie Andrian

Am Samstag, dem 20. Jänner, feierte die Schützenkompanie Andrian ihren Schutzpatron, den heiligen Sebastian. Im Anschluss fand die 43. Vollversammlung im Raiffeisensaal statt.

Nach der Aufstellung beim Schützenheim folgte der Einzug unter Trommelklang und mit Fackeln. Die Messfeier, zelebriert von Pfarrer Richard Sullmann, wurde ge-

sanglich und musikalisch von der Andrianer Singgruppe unter der Leitung von Luise Rauch und von den zwei Bläsern Lukas Hafner und David Kritzinger umrahmt. Nach der Messe folgte der Abmarsch zum Raiffeisensaal. Hauptmann Hannes Unterkofler begrüßte die Marketenderinnen und Schützenkameraden sowie zahlreiche Ehrengäste zur 43. Vollversammlung. Bürgermeister Roland Danay, Kulturreferentin

Astrid Tribus, Pfarrer Richard Sullmann, Bezirksmajor Lorenz Puff, Bezirksmajorstellvertreter Reinhard Gaiser, Andreas Franzelin und Maximilian Schmid, Hauptmänner in Terlan und Eppan, sowie der Verwaltungsrat der Raika Etschtal, Stefan Hafner, waren gekommen.

Die Kompanie kann auf eine rege Tätigkeit im abgelaufenen Jahr zurückblicken, insgesamt wurden über 75 Tätigkeiten durchgeführt. Auch für heuer sind Veranstaltungen, Renovierungen und Restaurierungen im Dorf geplant. Außerdem feiert die Kompanie in diesem Jahr die 40-jährige Freundschaft mit der Partnerkompanie Mutters-Kreith, die seit dem Tiroler Gedenkjahr 1984 besteht.

Die Schützenkompanie besteht aktuell aus 20 Mitgliedern und ist sehr bemüht, junge Interessierte in ihren Reihen aufzunehmen.

Nach den Grußworten der Ehrengäste folgten die Ehrungen. Für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Andrian wurde im Beisein von Bürgermeister Roland Danay und Bezirksmajor Lorenz Puff der Marketenderin Susanne Unterkofler und dem Schützen Christoph Tribus die Peter-Sigmair-Verdienstmedaille überreicht.

Es folgte noch die Präsentation der Fotos vom abgelaufenen Jahr. Hauptmann Hannes Unterkofler dankte abschließend noch allen Mitgliedern, deren Familien sowie den Gönnern der Kompanie für ihre Unterstützung.

Nach dem Absingen der Landeshymne „Zu Mantua in Banden“ endete die Versammlung mit einem geselligen Beisammensein und einer schmackhaften Maren-de.

Schützenkompanie Andrian

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Telefonanlagen
- Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



Schützenkompanie Andrian

Gedenken an Andreas Hofer

Am Samstag, dem 17. Februar, fand die Andreas-Hofer-Gedenkfeier der Schützenkompanie Andrian statt.

Bei der Aufstellung beim Schützenheim begrüßte Hauptmann Hannes Unterkofler die anwesenden Schützenkameraden, eine Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Andrian mit Kommandant Thomas Aster, eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Major „Josef von Morandell“ Kaltern mit Hauptmann Stefan Corradina und den Schützenkameraden bzw. Trommler Peter Aichner aus Nals.

Nach dem Einmarsch unter Trommelklang und mit Fackeln hielt Pfarrer Richard Sullmann den Gottesdienst, den der Andrianer Kirchenchor musikalisch umrahmte. Beim Gefallenendenkmal wurde anschließend der bei den beiden Weltkriegen verstorbenen Soldaten gedacht. Die Kranzniederlegung erfolgte unter den Klängen der Liedmelodien vom „Guten Kameraden“, gespielt von der Musikkapelle Andrian, die abschließend auch das Singen der Landeshymne begleitete.

Der Hauptmann bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten. Im Pfarrsaal lud die Schützenkompanie Andrian anschließend alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

Schützenkompanie Andrian



Am Gefallenendenkmal wurde ein Kranz niedergelegt.

Foto: Schützenkompanie Andrian



Weinverkauf | Vendita vini

Sommer | estate
 März - Oktober | marzo - ottobre
 Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,00 - 18,00
 Sa: 9,00 - 12,00

Winter | inverno
 November - Dezember | novembre - dicembre
 Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,30 - 18,00
 Sa: 8,30 - 12,30

Januar - Februar | gennaio - febbraio
 Geschlossen | chiuso



Kellerei Cantina Andriano Via Della Chiesa, Kirchweg 2 - I-39010 Andrian o (BZ) - Tel. +39 0471 510306
www.kellerei-andrian.com

Mitgliederversammlung des AVS Etschtal

Mit neuem Ausschuss ins Jahr 2024



Der neue AVS-Ausschuss: Luise Rauch, Andreas Mair, Brigitte Windegger und Martin Thuile (v. l.) sowie Toni Mittelberger, Ivan Stuflesser, Theo Daum, Martin Klaunzner und Werner Tauber (v. l.).
Fotos: AVS Etschtal

Ein neuer Ausschuss, aber darin viele bekannte Gesichter – das war das Ergebnis der Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung der Sektion Etschtal des Alpenvereines (AVS). Weitere Schwerpunkte der Versammlung waren ein Rückblick auf das abwechslungsreiche Jahr 2023 und eine Vorschau auf ein spannendes Tourenprogramm 2024.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, ist für Vereine heutzutage nicht immer einfach. Für den AVS Etschtal wies die Kandidatenliste bei den diesjährigen Neuwahlen im Jänner gleich zwei neue Namen auf. Ivan Stuflesser aus Nals und der Tourenleiter Martin Thuile aus Gargazon wurden dann auch von der Vollversammlung in den Ausschuss gewählt, ebenso wie die bisherigen Ausschussmitglieder Luise Rauch, Toni Mittelberger, Andreas Mair, Martin Klaunzner, Theo Daum, Brigitte Windegger und Werner Tauber. Aus Zeitgründen nicht mehr der Wahl gestellt

hatte sich Hannes Mair, dem die bisherige Vorsitzende Luise Rauch aber für seinen Einsatz dankte und ihm ein kleines Geschenk überreichte.

Rückblick und Vorschau

Den Neuwahlen vorausgegangen waren der Rückblick und die Vorschau auf die AVS-Veranstaltungen. Unter den im Jahr 2023 organisierten Bergtouren sticht jene durch die Uina-Schlucht im Obervinschgau mit 47 Teilnehmenden hervor. Viele Interessierte lockte auch eine Kräuterwanderung mit Workshop im Frühjahr (25). Die Skitouren mit durchschnittlich zehn Teilnehmenden sowie die Wanderungen und Klettersteige kamen ebenfalls gut an. Unter den Familien-Touren belegten die Kraxeltage die „Spitzenplätze“, vor allem jener im Klettergarten Bergkristall in Pfelders mit fast 30 Teilnehmenden. Zweimal wurde am Burgstallknott in Partschins geklettert. Doch auch das Hüttenlager in Innervillgraten machte erneut viel Spaß.

Und was steht 2024 an? Nach dem Winterprogramm mit Skitouren und Schneeschuhwanderung wird im April erneut zur Kräuterwanderung eingeladen. Neben weiteren Wanderungen, Bergtouren und Klettersteigen sind auch eine Hochtour (Wildspitze) und eine Mountainbiketour geplant. Die Kinder dürfen natürlich wieder klettern, zum Beispiel im Klettergarten in Franzensfeste.

Aufwändige Wegeinstandhaltung

Luise Rauch machte auf die Website des AVS Etschtal aufmerksam, auf der jeder die aktuellen Programmpunkte sowie Änderungen finden kann (<https://etschtal.alpenverein.it>). Sie dankte dem Tourismusverein Andrian für eine großzügige Spende sowie ihrem Ausschuss und den anderen Freiwilligen, die Touren leiten und begleiten (2023: Martin Thuile, Luis Kager, Luis Pichler, Simon Mittelberger, Lisl Illmer, Kathrin Profanter und Walter Rass) sowie jenen, die sich um einen weiteren

Tätigkeitsschwerpunkt kümmern: die Wegeinstandhaltung. Diese hat dem AVS Etschtal im vergangenen Jahr wieder einiges an Ausdauer abverlangt. 142 ehrenamtliche Stunden an 37 Tagen wurden für Wegearbeiten gezählt. Unter anderem hatte eine Gewitterzelle Mitte September den Aufstieg zur Burgruine Festenstein zerstört. Sechs Personen brauchten eineinhalb Tage, um den Steig neu zu trassieren, mit Holz- und Stein-
stufen zu versehen und somit wieder begehbar zu machen. Leider wurde der Weg dann vor einigen Wochen wieder durch einen Felssturz zerstört und bleibt nun bis auf Weiteres gesperrt. Vom AVS Etschtal waren Peter und Martin Graiss, Luise Rauch und Rainer Barbieri dabei. Auch der Wegewart Herbert Ortler von der Sektion St. Pauls und sein Mitarbeiter Rudi Pollinger halfen mit.

Ganz besonders dankte die Vorsitzende den Wegepaten Ruth von Dellemann, Luis Framba, Toni Mittelberger, Walter Hilpold, Peter Gruber, Hans Oberhauser, Brigitte Windegger, Josef Nigg, Hannes Huk und Rainer Barbieri. Ihnen zur Hand gegangen waren zwei Jugendliche, Toni Radmüller aus Andrian und Sandra Windegger aus Nals.

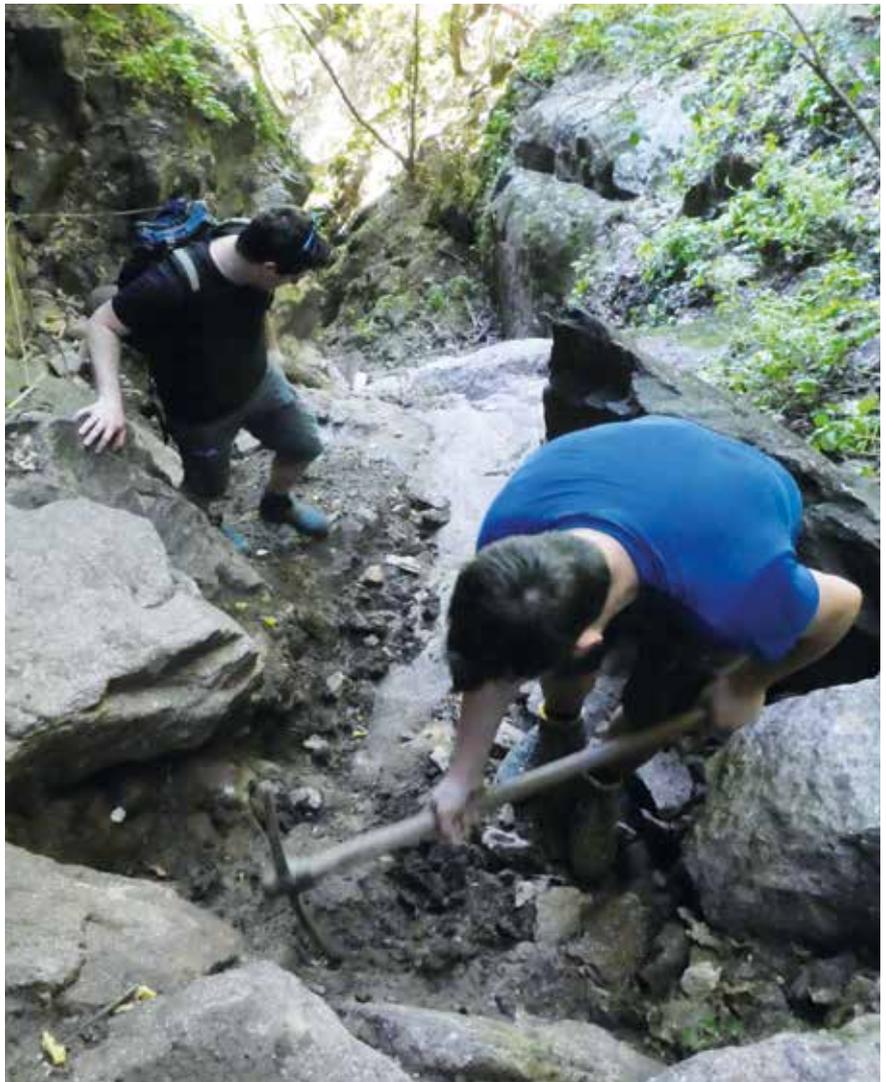
Hinweis

Der Aufstieg zur Ruine Festenstein ist ab der Wegkreuzung beim Wasserfall gesperrt!

Der Abschnitt von Weg Nr. 15 bis zur Ruine ist durch einen Felssturz wieder zerstört worden. Große Felsbrocken blockieren die Schlucht. Die Situation vor Ort ist sehr instabil, und es muss mit weiteren Steinschlägen gerechnet werden.

Gaid ist über den Weg Nr. 15A erreichbar.

AVS Etschtal/AVS St. Pauls



Der Weg hinauf zur Burgruine Festenstein wurde in mühevoller Arbeit komplett saniert. Einige Monate später macht ein Felssturz alles wieder zunichte.

Foto: AVS Etschtal

Ehrungen

Jedes Jahr ehrt der AVS langjährige Mitglieder. 2024 vollendete Maria March aus Siebeneich nicht weniger als 50 Mitgliedsjahre. Seit 25 Jahren im AVS sind Johann Vigil Braun, Klaus Sinner und Alex Werth aus Nals sowie Sonja Ohnewein aus Terlan.

Mit einer Marende, zubereitet von drei Mitgliedern, begann anschließend an die Versammlung der gemütliche Teil des Abends, der sich noch eine ganze Weile hinzog.

Edith Runer



Bei der ersten Sitzung des neuen Ausschusses wurde die bisherige Vorsitzende Luise Rauch in ihrem Amt bestätigt. Sie ist auch Wegewartin und betreut das Referat Familie. Ihr Stellvertreter ist Toni Mittelberger. Andreas Mair ist Zeugwart, Martin Klauzner Kassier, Werner Tauber arbeitet im Referat Familie und betreut die Website, Theo Daum verwaltet die Mitglieder, Ivan Stufflesser ist neuer Ausbildungswart. Weitere Ausschussmitglieder sind Brigitte Windegger und Martin Thuile

Schnupperkurs ab April

Fußballspaß für kleine Champions

Mitte April beginnt beim Amateursportverein Andrian (ASV) ein Fußball-Schnupperkurs für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Alle Nachwuchskicker sind eingeladen, gemeinsam dem runden Leder hinterher zu jagen und den grünen Rasen zu erobern.

In den geplanten eineinhalb Monaten werden die Kinder spielerisch an den Fußballsport herangeführt. Dabei stehen Spaß und Freude an der Bewegung stets im Vordergrund. Der Kurs bietet eine ideale Mischung aus ansprechenden Trainingseinheiten, Spielen und abwechslungsreichen Übungen, um die Begeisterung für den Fußball zu wecken und zu fördern.

„Im ASV Andrian liegt unser Herz nicht nur im Streben nach Erfolgen, sondern auch in der leidenschaftlichen Investition in die Zukunft und in den Nachwuchs. Mit Stolz verfolgen wir das Ziel, lokale Talente zu fördern und unsere einheimischen Spieler in die Mannschaften einzubinden“, so Hannes Unterhauser, Präsident des ASV Andrian.

Neben den klaren sportlichen Zielen legt der Schnupperkurs auch großen Wert auf die Entwicklung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Die Kinder eignen sich Teamfähigkeiten an, die über den Fußballplatz hinaus in ihrer persönlichen Entwicklung und im gesellschaftlichen Miteinander wirksam sind. Der Fußballplatz ist auch ein Ort der Freundschaften.

Für Anmeldungen oder weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Hannes Unterhauser (Tel. 339 256 3412).

Demnächst startet ein Fußball-Schnupperkurs für Kinder.

Bildungsausschuss wird gegründet

„Bildung beginnt mit Neugierde“

Diese Neugierde und Offenheit hat eine kleine Gruppe an Interessierten in Andrian dazu bewogen, einen Bildungsausschuss in Andrian zu gründen.

Den Wunsch zur Gründung gibt es schon seit längerem. Auf Initiative von Bürgermeister Roland Danay und der Kulturreferentin Astrid Tribus wurden nun endgültig die Weichen dafür gestellt. Der Bildungsausschuss in Andrian wird am 10. April gegründet.

Ein Bildungsausschuss ist eine Ar-

beitsgemeinschaft der Vereine eines Dorfes bzw. einer Gemeinde, die es sich zum Ziel setzt, Weiterbildung im Dorf zu fördern. Er unterstützt die Vereine im Dorf und sorgt für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit ge-
deihen kann.

Weiterbildung fördert und stärkt den Einzelnen und die Gemeinschaft. Sie gibt die Möglichkeit, Neues zu erlernen und Altes weiterzugeben und zu bewahren, und sie bietet Orte für das Zusammenkommen und den Austausch.

Diese Ziele wird auch der Bildungsausschuss in Andrian verfolgen.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Gründungsversammlung am Mittwoch, 10. April, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal in Andrian ein. Wer Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Vorstand des Bildungsausschusses hat, kann sich gerne jetzt schon unter der Telefonnummer 348/2420140 (Astrid Tribus) melden. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Judith Unterpertinger

Katholischer Familienverband stellt sich vor

Für alle, denen Familie ein Anliegen ist

Der Katholische Familienverband Südtirol (kurz KFS genannt) ist ein Zusammenschluss von Südtirols Familien, um deren Interessen in der Politik und in der Öffentlichkeit zu vertreten sowie um einen umfassenden Service für die Familien zu bieten. Auch in Andrian gibt es eine Zweigstelle des KFS.

Im ganzen Land hat der KFS rund 15.000 Mitgliedsfamilien und ist damit die größte Interessensvertretung für die Südtiroler Familien. Mehr als 1000 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich im KFS und bilden mit zehn Bezirken und 116 Zweigstellen die starke Basis des Verbandes. Die Tore des Familienverbandes stehen für alle offen, denen das Thema „Familie“ am Herzen liegt.

Ziel ist es, Sprachrohr für die Fa-

milien zu sein und sie zu stärken. Deshalb bieten wir neben unserer Tätigkeit als Interessenvertretung ein vielfältiges Angebot, um die Familien durch den Alltag zu begleiten.

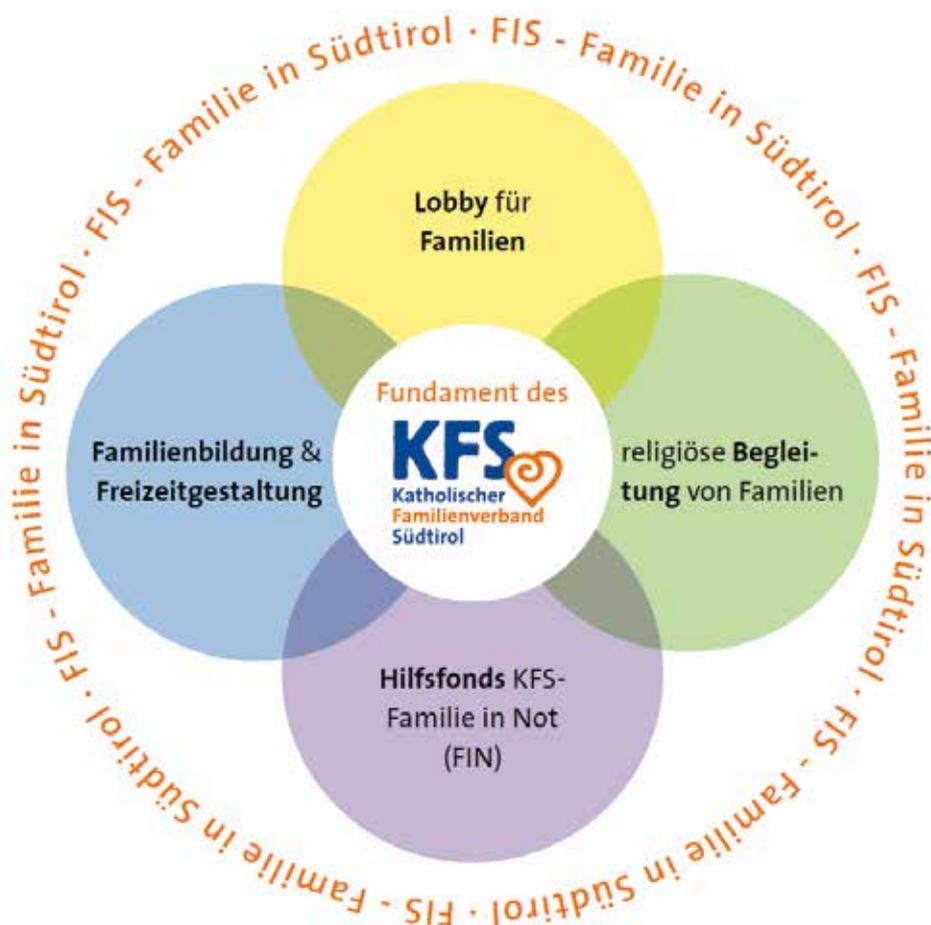
Aktionen für Kinder in Andrian

Die Zweigstelle Andrian wurde im Jahre 2016 gegründet. Damals waren wir selbst alle Eltern von Kleinkindern und wussten, wie mühsam und zeitaufwändig es ist, die Kinder immer in die Nachbargemeinden zu bringen, wenn sie an einer Veranstaltung teilnehmen wollten. So bietet unsere Zweigstelle vor allem Aktionen für Kinder an. Dadurch möchten wir die Familien in ihrem Zeitmanagement unterstützen und das Dorf lebendig machen. Ein- bis zweimal im Jahr treffen wir uns zu einer Ausschusssit-

zung, bei der geplant, organisiert und geplaudert wird. Es kommen alle möglichen Ideen auf den Tisch. Gemeinsam werten wir sie aus und versuchen, sie umzusetzen. Durch diese Veranstaltungen im Dorf lernt man neue Menschen kennen, wird Teil der Dorfgemeinschaft, es entsteht Kontakt zu den anderen Vereinen, und all das trägt zu einem lebendigen Dorf bei.

Wenn auch du Ideen hast und gerne in der Gemeinschaft bist, dann melde dich bei uns. Wir, das sind: Priska Santer Mayr, Verena Premstaller Huber, Annett Winkler Gruber, Lisl Gruber, Eleonora Restaldo Graiff und Lisi Werth. Wir freuen uns über alle (Frauen, Männer, junge und ältere Generation) – jeder ist in unserem Team willkommen (kfs.andrian@gmail.com).

KFS





Der Einzug der „Barbies“ auf dem Dorfplatz von Terlan

Foto: Florian Mair

Faschingsumzug in Terlan

Die „Barbies“ auf Platz 1

Es war DAS Kinoereignis des vergangenen Jahres: „Barbie“ spielte als erfolgreichster Film 2023 weltweit Rekordsummen ein. Aber auch 2024 hat „Barbie“ schon gewonnen: den Wettstreit der schönsten Wagen beim Faschingsumzug in Terlan. Und wer steckte dahinter? Eine sehr kreative Gruppe aus Andrian!

Seit mehreren Jahren nehmen die

Narren aus Andrian am bekanntesten Terlaner Faschingsumzug am Unsinnigen Donnerstag teil. In diesem Jahr waren es sogar fünf Wagen, die von Andrianer Gruppen ins Rennen geschickt wurden. Unter ihnen eine Gruppe, die sich und ihr Gefährt in knalliges Pink gehüllt hatte und damit beim Publikum unverkennbar den Kinoknüller „Barbie“ in Erinnerung rief. Während der Tross von 26 Wagen –

neuer Rekord – durch das Dorf zog, bewertete eine Jury die Wagen nach mehreren Kriterien. Unter anderem waren das die Originalität der Kostüme, die Gestaltung der Wagen, aber auch das Benehmen der Gruppen auf und neben den Wagen.

Knappes Ergebnis

Am Ende war das Ergebnis knapp. So knapp, dass die sechs bestplatzierten Wagen um insgesamt nur



↑ Der „Wilde Westen“ zu Besuch in Terlan
Foto: Florian Mair

← Mitten im Trubel mit der „geheimnisvollen Maschine“: die Gruppe Scooby Doo.
Foto: Florian Mair



Siegerfoto mit den „Barbies“ und den Ratsherren

Foto: Walter Haberer

fünf Punkte voneinander entfernt lagen. Den Sieg holten sich – was für ein Jubel – die „Barbies“ aus Andrian punktgleich mit den „Alten Ägyptern“ aus Terlan. Die weiteren Andrianer Wagen – Werner Beinhart, Wilder Westen, Hockey Club und Scooby Doo – platzierten sich im Mittelfeld. Aber was soll's. Im Fasching steht der Spaß im Vordergrund, und den hatten alle, sowohl bei den oft wochenlangen Vorbereitungen auf diesen Tag als auch beim Umzug selbst.

Obwohl mit 26 so viele Faschingswagen wie noch nie am Umzug teilnahmen und jede Menge Zuschauer die Straßen säumten, gab es so gut wie keine Zwischenfälle. Carabinieri, Ortspolizei, Sicherheitsdienste, Weißes Kreuz und Freiwillige Feuerwehren waren zufrieden mit dem Ablauf, ebenso das Faschingskomitee und die Gemeindeverwaltung. Einzig die massive Lautstärke auf den Wagen war bei der Nachbesprechung ein Thema. Sehr gut funktionierten auch die Kontrollen, die an den Straßen in Richtung Dorfzentrum sowie am Bahnhof durchgeführt wurden.

Edith Runer

Auch in diesem Wagen steckt viel Arbeit: → die Gruppe von „Werner Beinhart“.

Foto: Florian Mair



Das Team „Hockey Club“ aus Andrian hatte viel Spaß auf dem Wagen.

Foto: Walter Haberer



Andrianer Senioren

Unterhaltsamer Fasching



Warum nicht einmal in eine andere Rolle schlüpfen? Die Senioren von Andrian waren bei diesem Spaß gern dabei.

Foto: Paula Rauch

Auch heuer organisierten die KVW-Senioren im Februar eine Faschingsfeier in Andrian. Ein Gesangs-Trio aus den Vinschgau sorgte für beste Unterhaltung. Die Theaterstücke, aufgeführt von einigen Andrianerinnen, kamen bei

den fantasievoll maskierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchwegs gut an. Bei Tee, Gebäck und Brötchen – ein Dank an die großzügigen Spender – wurde viel gelacht. Besonders gefreut haben wir uns über das Dabeisein von

Gemeindereferentin Astrid Tribus. Der Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende, aber alle waren zufrieden und dankbar.

Christl Gasser/Paula Rauch

Steuererklärung

Fünf Promille für unsere Vereine

Jugendarbeit, neue Trachten, Weiterbildungen und Lehrfahrten – die Vereine haben jährlich hohe Kosten zu tragen. Jeder von uns kann sie aber unterstützen.

Das Gesetz sieht die Möglichkeit vor, fünf Promille (5‰) der Einkommensteuer ehrenamtlich tätigen Organisationen, Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens sowie anerkannten

Stiftungen und Vereinen zukommen zu lassen.

Bei der Erstellung der Steuererklärung (Mod. CUD, Mod 730 oder Mod. UNICO) können ganz unkompliziert 5 Promille der Einkommenssteuer den Andrianer Vereinen zugewiesen werden. Dazu wird in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille (scelta per la destinazione del cinque per mille dell' IRPEF) im entsprechenden

Feld die jeweilige Steuernummer des Vereines eingetragen und die Unterschrift daruntergesetzt.

Wer keine Steuererklärung verfasst, kann die fünf Promille auch mit dem Mod. CUD zuweisen. Dazu werden die Felder auf der letzten Seite des CUD ausgefüllt, und eine Kopie wird bei der Post abgegeben. Die Zuweisung der 5‰ ist kostenlos und für unsre Vereine eine wertvolle Hilfe.

Umwelttipps

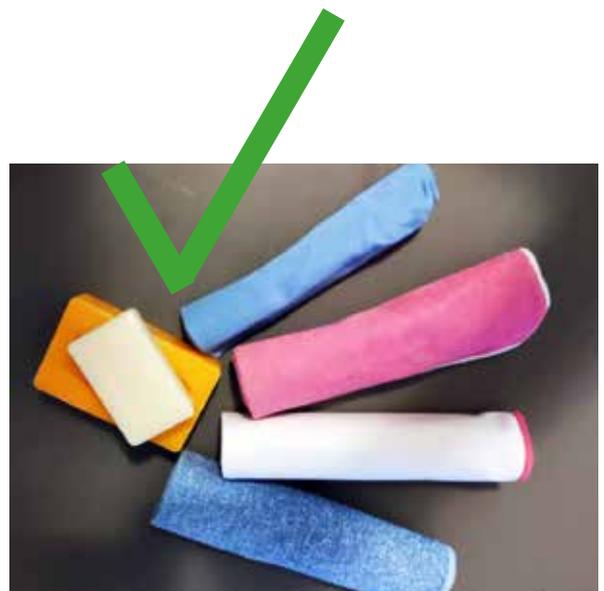
Umweltfreundliche Reinigungsmittel im Haushalt



Eine Unmenge von Reinigungsmitteln für den Haushalt gibt es inzwischen auf dem Markt und auch meist in vielen Haushalten. Überdosierung und ständige Anwendung führen zu einer erheblichen Belastung unserer Gewässer. Dabei könnte diese Belastung beim achtsamen und klugen Gebrauch vermieden werden.

Zu den herkömmlichen Reinigungsmitteln gibt es zudem mehrere umweltfreundliche Alternativen. Sie sind meistens kostengünstiger und bringen weniger gesundheitsgefährdende Risiken mit sich. Hier sind einige Tipps, um Reinigungsmittel im Haushalt zu reduzieren und ohne Chemikalien zu reinigen:

1. **Essig:** Essig ist als vielseitiges Reinigungsmittel bekannt. Verdünnt mit Wasser reinigt er Glas, Arbeitsflächen, Böden und kann super als Entkalker eingesetzt werden.
2. **Backpulver:** Backpulver, verwendet als Scheuerpulver, reinigt Oberflächen von Waschbecken, Badewannen und Fliesen.
3. **Zitrone:** Die Säure der Zitrone löst Fett und Flecken. Sie kann zum Reinigen von Küchenoberflächen, Schneidbrettern und zur Auffrischung von Gerüchen verwendet werden.
4. **Natron:** Natron ist ein mildes Mittel für die Reinigung von Mikrowellen, Backöfen und zur Entfernung von Gerüchen in Teppichen.
5. **Natürliche Seife:** Kern- und Gallseife sind Allzweckreiniger natürlichen Ursprungs. Sie lassen sich in vielen Bereichen anwenden und sind vor allem bewährte Hausmittel zur Reinigung von Wäsche. Beide Seifen eignen sich hervorragend zur Vorbehandlung von hartnäckigen Flecken, zum Entfernen von Blut und Gras oder Flecken aus Farbe.
6. **Mikrofasertücher:** Mikrofasertücher sind die Alternative schlechthin zu Reinigungsmitteln. Denn sie benötigen in der Regel kein Reinigungsmittel, sondern reinigen effektiv mit Wasser. Es gibt inzwischen verschiedene Tücher für unterschiedliche Oberflächen.



Azora alias Alexandra De Zordo verfolgt ihren Traum von der großen Bühne

„Lebe Deinen Traum“



Alexandra De Zordo alias Azora steht in ihrer musikalischen Karriere noch am Anfang. Aber wer weiß ... Fotos: privat

Musik spielt im Leben der 20-jährigen Alexandra De Zordo aus Andrian die Hauptrolle. Und sie hat Erfolg damit. Die „in Andrian“ hat die junge talentierte Sängerin getroffen.

Blond, zierlich und immer ein Lächeln im Gesicht: So kennen wir die 20-jährige Alexandra De Zordo. Unter ihrem Künstlernamen Azora hat sie im vergangenen Sommer mit ihrer lieblichen, aber klaren Stimme die Herzen von vielen Musikliebhabern erobert. Im Rahmen der „Gardensession“ in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff präsentierte Azora ihren neuen Song „I’m not overdramatic“ und wurde in den Radiosendern in Südtirol rauf und runter gespielt. Ihre Texte sind nachdenklich, erfrischend ehrlich und beschreiben emotionale Themen, in denen sich

viele Jugendliche wiederfinden.

„in Andrian“: „I’m not overdramatic“ ist der Titel, der dich bekannt gemacht hat. Was bedeutet dieser Titel für dich, und wie war es für dich, auf einmal deinen Song im Radio zu hören?

Azora: Das Lied habe ich vor ca. zwei Jahren geschrieben. Es war mir dabei ein Anliegen, Jugendlichen Mut zu machen, zu ihren Gedanken, Emotionen und Ängsten zu stehen. Man darf auch einmal überempfindlich sein und übertreiben, ohne von anderen zu rechtgewiesen zu werden. Jeder hat das Recht, so zu sein, wie er ist. Beim Schreiben dieses Liedes habe ich vor allem mich selbst gefunden, ich habe damit gelernt, zu mir und zu meinen Gefühlen zu stehen. Aus diesem Grund habe ich dieses Lied für die „Gardensession“ gewählt.

Dass ich damit diesen Erfolg einfahren konnte, macht mich stolz.

„inA“: Wie entstehen deine Lieder?

A.: Ich bin sehr spontan, und wenn mich Themen im Gespräch mit meinem Freundeskreis oder in meiner Familie nachdenklich stimmen oder generell beschäftigen, setze ich mich hin und versuche, diese Themen über die Musik zu verstehen und zu verarbeiten. Mein letzter Song „I miss you“ ist entstanden, weil ich meinen Bruder, der nach Wien gezogen ist, so stark vermisse. Es geht darum, zu akzeptieren, dass jeder seinen Weg finden und seine Erfahrungen machen muss.

„inA“: Was entsteht zuerst, die Melodie oder der Text?

A.: Oftmals schreibe ich zuerst den Text, und oft entsteht zuerst die Melodie in meinem Kopf. Ich habe keine spezielle musikalische Ausbildung und schreibe die Melodie deshalb nach meinem Gehör. Ich bin eine Autodidaktin. (lächelt)

„inA“: Wie hat es bei dir angefangen mit der Musik?

A.: Die ersten Songs habe ich mithilfe einer Ukulele, die mir meine Oma geschenkt hat, geschrieben. Später habe ich mir selbst beigebracht, Gitarre zu spielen. YouTube-Videos haben mir dabei geholfen. An meinem 18. Geburtstag habe ich dann ein Keyboard geschenkt bekommen. Damit kann ich jetzt Melodie und Rhythmus erarbeiten.

„inA“: Ein Lied, das wir in Andrian alle kennen, ist, „Dear Friend, Goodbye, but not for ever“ – ein Lied, das einigen in einer schwierigen Zeit sehr geholfen hat ...

A.: Das Lied ist innerhalb einer Stunde entstanden. In diesem Lied habe ich versucht, den Schmerz zu

verarbeiten, den wir in der Klasse alle gespürt haben, als Michi Hafner von uns gegangen ist. Ein Schmerz, der viele sprachlos gemacht hat. Dieser Traurigkeit und Leere habe ich im Schreiben und im Rhythmus aufbereitet. Der Text „Wir sagen Tschüss, aber nicht für immer“ hat mich und meine ganze Klasse unterstützt weiterzumachen.

*„inA“: Deine Songs sind sehr emotional und eher leise. Dein Künstlerna-
me Azora klingt sehr nach Wildheit
und Lebenslust ...*

A.: Ich versuche, in den Songs meine Emotionen zu verarbeiten. Der Name Azora setzt sich aus dem Namen Alexandra De Zordo zusammen und beschreibt also auch mich. Mir ist wichtig, dass meine Musik authentisch bleibt. Niemand kann meine Texte besser verstehen und somit auch singen, wie ich es selber kann. Mein Name und meine Gefühle gehören zusammen.

„inA“: Was sieht deine Zukunft aus?

A.: Ich habe mich bei der Pop Akademie in Mannheim beworben. Ich hoffe, ich erhalte eine Chance, weiter an meinem musikalischen Traum zu arbeiten. Seit ich in der Maturaklasse beim Musical „Grease“ dort die Hauptrolle hat-

te, weiß ich, wie es sich anfühlt, auf der Bühne zu stehen. Die vielen Emotionen haben mich überwältigt. Ich mache in meinen Liedtexten allen Mut, ihren Traum zu leben. Also sollte auch ich selbst den Mut haben, meinen Traum zu ver-

wirklichen. Ob es klappt, weiß ich nicht, aber die Hoffnung gebe ich so schnell nicht auf.

*„inA“: Mach das, und alles Gute,
wünscht dir die Redaktion der „in
Andrian“.*



Azora im Duett mit Lena Rainer

Kleinanzeiger

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

fax 0471 510 281

Piccoli annunci

inandrian@comune.andriano.bz.it

Das Schwimmbad Andrian sucht für die nächste Sommersaison Barist/in, Koch/Köchin, Bademeister.
Info: **Tel. 340 3127648**

schlemmer
Matratzen

**Sie müssen
nur müde sein.
Den Rest macht
Ihre neue Matratze.**

Bei uns finden Sie **Matratzen** für Groß und Klein in allen Formen, **Lattenroste**, Topper, Kissen, Bettdecken und das gesamte Schlafzubehör sowie **Maßanfertigungen** für Camper und Wohnwagen. **Mit herzlicher Beratung und fairen Preisen.**

Vormittags geöffnet von 09.00–12.00 Uhr,
nachmittags bitten wir um Terminvereinbarung!
TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it, www.schlemmer.bz.it

Gedankenaustausch auf Festenstein

Drei Burgruinen im Vergleich



Die Gruppe beim Rundgang auf Festenstein

Foto: Jürgen Fricker

Auf der Burgruine Festenstein hoch über Andrian trafen Mitte Februar Gäste aus Salurn und Latsch zu einem Gedankenaustausch mit Jürgen Fricker zusammen, der die Ruine und ihre Geschichte bestens kennt. Er berichtet über das Treffen, bei dem es u. a. um die Restaurierung und Erhaltung von Burgruinen ging.

In der autonomen Provinz Bozen – Südtirol dauert es bekanntlich, genauso wie in anderen Regionen Italiens, lange, viel zu lange, bis gute Ideen im Bereich der Kultur und Denkmalpflege in die Tat umgesetzt werden. Die Ruinen Festenstein, Haderburg und Obermontani sind dafür exzellente Beispiele. Nach Jahrzehnten des Verfalls ist es gelungen, sowohl die Haderburg an der Salurner Klause als auch Festenstein vor dem endgültigen Verfall zu retten. Dies war nur durch beharrliches Engagement der Eigentümer



Die Ruine Obermontani am Eingang des Martelltales

Foto: Wikimedia commons

in Zusammenarbeit mit den offiziellen Institutionen des Landes möglich. Bei der Burgruine Obermontani am Eingang des Martelltals steht dieser Prozess erst am Anfang.

Aktive Mittelaltervereine

Am 17. Februar wanderten bei nahezu frühlingshaftem Wetter die engagierten Mitglieder – Frauen, Männer und Kinder – der „Gesellschaft zur Haderburg“ und der „Gemeinschaft zur Burg Obermontani“ auf die Ruine Festsenstein. Teilweise waren sie in mittelalterlicher Gewandung unterwegs. Martin Gluderer (Haderburg) und Martin Fuchs sind die Sprecher dieser Mittelaltervereine. Sie stellen bei Veranstaltungen in mittelalterlicher Kleidung anschaulich das Alltagsleben im Früh- und Hochmittelalter dar. Das ist ein wichtiger kultureller Beitrag, damit das Mittelalter nicht nur für Fachpublikum nachvollziehbar wird.

Vorbildliche Haderburg

Drei Stunden hielt sich die Gruppe, die viel Sachkenntnis bewies, auf dem Wahrzeichen von Andrian auf. Dabei wurden die verschied-

densten Themen besprochen. So erzählten die Gäste aus Salurn von der Haderburg, die nach aufwändigen Restaurierungen zum kulturellen Mittelpunkt an der Salurner Klause geworden ist. Sie ist in einem hervorragenden Zustand und bietet neben einer Burgschenke auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen: Feste, mittelalterliche Küche, Handwerk, Aufführungen mittelalterlicher Gruppen, Burgführungen, Musik und Kunst. Das umfangreiche Programm für junge und ältere Besucher aus Nah und Fern ist inhaltlich hervorragend und beispielhaft. Der Historiker Walter Landi hat einen zweisprachigen Burgführer zur Haderburg verfasst, der sowohl wissenschaftlich Interessierten als auch Laien die Geschichte der Burg in kompakter Form vermittelt.

Beschwerlicher Weg für Obermontani

Ganz anders zeigt sich aktuell das Schicksal der Burgruine Obermontani, die zur Gemeinde Latsch gehört. Seit über einem Jahr ist die Gruppe um Martin Fuchs aus

Latsch aktiv, um die Burganlage – Fundort einer Nibelungenhandschrift von 1323, die sich in Berlin befindet! – wiederzubeleben und vor allem auch nach Möglichkeiten zu suchen, den Verfallsprozess der Burg aufzuhalten. Nach einer Restaurierung in den 1960er-Jahren hatte sich niemand mehr um die Ruine gekümmert, wohl in der Illusion, dass eine Burg nach einer Restaurierung für Jahrzehnte konserviert sei. Dabei müsste man wissen, dass ein Haus wieder verfällt, wenn man jahrelang nichts macht. Und so war es auch. Derzeit gammelt die Burganlage vor sich hin.

Fortsetzung der Gespräche

Der rege Gedankenaustausch zwischen den Gruppen soll in Zukunft fortgesetzt werden. Allen Interessierten sei ein Besuch der Haderburg empfohlen. Bei Obermontani wird es sich 2024 zeigen, ob die Hartnäckigkeit der Gruppe zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Latsch zum Ziel führt, auch diese Burganlage vor dem Untergang zu bewahren.

Jürgen Fricker



Die Haderburg oberhalb von Salurn ist zum kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt geworden.

Foto: Wikimedia commons

Grundschule Andrian

Spiel und Spaß rund um Fasching



Einfach cool: Projektstage und Fasching in der Grundschule Andrian

Fotos: Stefan Mair

Kunterbunt war die Zeit rund um den Fasching in der Grundschule Andrian.

Vom 1. bis zum 9. Februar standen die Unterrichtstage im Zeichen der Zirkus- und Bewegungskünste. Im Rahmen dieser Projektstage – eine Fortsetzung der letztjährigen – konnten sich die Schülerinnen und Schüler fast täglich mit verschiedenen Geräten im Jonglieren sowie Balancieren üben und lernten neue Lauf- und Bewegungsspiele kennen.

Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von der Zirkuspädagogin Sandra Morandell vom Zirkusverein Animativa aus Lana und den Lehrpersonen.

Die Stunden in der „Manege“ machten allen Beteiligten großen



Spaß, und alle konnten viel Wertvolles dazulernen. Am letzten Schultag vor den Semesterferien lud die Schulgemeinschaft zur kleinen Aufführung in den Vereinsaal.

Unsinniger Donnerstag

Am Unsinnigen Donnerstag gab es in der Grundschule eine Vielzahl an Kostümen zu bewundern. Die verkleideten Schülerinnen und Schüler tobten sich bei Spielen in den Klassenzimmern aus und wurden dabei von Lehrer Stefan Mair abgelichtet.

Das Terlaner Faschingskomitee – sein Besuch ist bereits eine schöne Tradition – lud die Schulgemeinschaft anschließend zum Umzug in die Nachbargemeinde ein. Am Ende des verkürzten Schultages gab es noch für alle Faschingskräpfen, welche die Elternvertretungen der Klassen organisiert hatten

Birgit Vieider



Fotoworkshop im Jugendraum Andrian

Schön oder „zu schön, um wahr zu sein“

Im jährlichen Jugendkulturprogramm des Amtes für Jugendarbeit finden sich Workshops für Theater, Kreatives, Musik, Digitales und viele weitere Themen. Für Andrian bekam der Jugenddienst Mittleres Etschtal den Zuschlag für einen Fotoworkshop.

Bei dem Kreativworkshop „Fotos machen mit dem Smartphone“ in Andrian zeigte Matthias Jud, Kultur- und Medienpädagoge, den Jugendlichen, wie man coole Fotos mit dem Smartphone macht. Es ging einerseits um technische Tipps, zum Beispiel, wie Porträts besser gelingen. Andererseits redeten die Teilnehmer aber auch darüber, welche Bilder sie als schön betrachten und welche Bilder schon „zu schön sind, um wahr zu sein“. Es ging deshalb auch um die Frage: Was machen „gefakte“,



Die Teilnehmenden im Austausch mit Matthias

Fotos: JME

also mit Tricks gefälschte Bilder mit uns? Gemeinsam wurden Porträtbilder erstellt, um das Thema Selbstdarstellung unter die Lupe zu nehmen.

Bei den Veranstaltungen aus dem Jugendkulturprogramm können die

Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die verschiedensten Themen eintauchen, dabei Neues ausprobieren, Erfahrungen sammeln, kreativ sein und gemeinsam Spaß haben.

JME

Die Volljährigkeit gefeiert

Jungbürgerfeier 18+

Anfang Jänner fand in Andrian die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2004 und 2005 statt. Auf Einladung der Gemeinde, der Pfarrei und des Jugenddienstes trafen sich die „Jungbürger“ der beiden Jahrgänge zu ihrer Volljährigkeitsfeier.

Bürgermeister Roland Danay, Gemeindejugendreferent Florian Berger, Seelsorger Don Paolo Renner und Thomas Fieber vom Jugenddienst Mittleres Etschtal begrüßten die Jugendlichen an dem Freitagabend in der Gemeinde. Roland Danay gewährte einen Einblick in seine Arbeit, die der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates. Er rief die Jugendlichen auf, sich politisch zu interessieren und zu beteiligen. Florian Berger und Don Paolo Renner wünschten den jungen Menschen alles Gute für ihre Zukunft. Thomas Fieber erinnerte an gemeinsame Projekte und an damit verbundene Erlebnisse in der Mittelschule, bei Sommerprojekten, in der Jungschar und Jugend.



Bei der Begrüßung im Ratssaal

Fotos: JME

Kellerei besichtigt

Nach einem kurzen Rundgang durch die Amtsräume der Gemeinde war dann in der Kellerei Andrian alles perfekt für eine genussvolle Weinverkostung mit Toni Amort vorbereitet. In den urigen Weinkellern entstand das obligatorische Gruppenfoto. Der Kellermeister gewährte einen Einblick in die Kellerräume und die langjährige Geschichte der Kellerei und wusste in

lockerer Atmosphäre viel Wissenswertes über die Tradition des Weinanbaus in Andrian zu berichten.

Dritter und letzter Teil der Feier war das gemeinsame Essen in der Pizzeria Mühlbach, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte. Dort feierten und „ratschten“ die jungen Erwachsenen und erinnerten sich an „frühere Zeiten“.

JME



Die 18- und 19-Jährigen wurden zur Kellereibesichtigung geladen.

Jungschar Andrian

Ein kunterbunter Start ins neue Jahr



„Besenbesinnung“ der Jungschar Andrian

Foto: JME

Die Jungschar Andrian ist aktiv und kreativ ins Jahr 2024 gestartet.

Im Jänner fand das traditionelle Spielcasino statt. Beinahe alle Jungscharkinder waren gekommen. Elegant gekleidet spielten, knobelten und wetteiferten sie in mehreren Disziplinen um Sieg und Ehre. Nicht immer hatten dabei die „alten Hasen“ die Nase vorn, doch war eine gewisse Erfahrung sichtlich von Vorteil. Am Ende gab es dann aber für alle einen Preis. Ein Dank dafür der Raika Etschtal.

Tanz der Tiere

Am Faschingsamstag luden wir zur Faschingsfeier ein. Leider war

es draußen nass, und wir mussten im Haus bleiben. Dieser Umstand konnte all den bunten Gestalten, die gekommen waren, aber keineswegs die gute Laune verderben. Schließlich war auch ein kleiner DJ gekommen, und so tanzte eine ganze Horde von Tieren, von Fuchs und Wolf bis Pinguin und Dinosaurier, getrieben von Jäger und Ritter und begleitet von Mary Poppins, Pik As und etlichen feengleichen Wesen durch die Jungscharräume, allerdings unter strenger Aufsicht des Schiedsrichters und seiner Fräuschaft.

Herz vor „Schmutz“ befreit

Am ersten Fastensonntag trafen wir uns abends zur Fastenbesinnung in

der Kirche. In kleiner Runde machten wir uns Gedanken darüber, wie wir die Fastenzeit für einen guten „Osterputz“ nutzen könnten. Wir sprachen darüber, wie wir mit verschiedenen „Besen“ unser Umfeld und unser Herz bildlich gesprochen von „Schmutz“ befreien wollen. Wir brachten unsere Gedanken schließlich auch zu Papier und hefteten sie zur Bekräftigung an eine Wäscheleine zu Füßen der Gottesmutter Maria.

Und schon stehen die nächsten Gruppenstunden an: Schatzsuche, Ostergrußaktion, jede Menge Spiel und Spaß und auch eine Überraschung!

JME

Richtigstellung

Fehler können passieren, aber manchmal treibt der Fehlerteufel ziemlich bössartige Spielchen. So hat sich in den Bericht „Hermann Thurner erzählt“ in der Ausgabe 1/2024 während der Korrekturarbeit hinter dem Namen von Norbert Hölzl ein Kreuz (†) eingeschlichen. Das ist dort natürlich absolut fehl am Platz. Die Redaktion entschuldigt sich hiermit aufrichtig bei Norbert Hölzl, der den Fehler übrigens mit Humor genommen hat, und beim Verfasser des Berichtes, Hans Unterkofler, der in der ursprünglichen Fassung den Namen ganz korrekt ohne Kreuz geschrieben hatte. Wir hoffen, dass so etwas nie wieder passiert.

Edith Runer im Namen der Redaktion

Winterspaß für Ehrenamtliche

Rodeln im Mondschein



Vor der rasanten Abfahrt

Fotos: JME

Als Dankeschön für ihre Tätigkeit luden die Pfarreien und der Jugenddienst Mittleres Etschtal die Ehrenamtlichen aus Jung-schar- und Ministrantengruppen Als Dankeschön für ihre Tätigkeit luden die Pfarreien und der Jugenddienst Mittleres Etschtal die Ehrenamtlichen aus Jung-schar- und Ministrantengruppen zum Essen und Mondscheinrodeln im Martelltal ein.

Dass Mondscheinrodeln immer wieder etwas ganz Besonderes ist, erlebten Ende Jänner „Mini“- sowie Jung-scharleiter und -leiterinnen aus Andrian, Gargazon, Nals, Terlan und Vilpian mit Evi vom Jugenddienst, die die Wintergaudi organisiert hatte.

Ziel der 20-köpfigen Gruppe war an dem Freitagabend das „Cafe Hölderle“ an der Rodelbahn in Hintermartell im Nationalpark Stilfserjoch.

In gemütlicher Runde wurde hier gegessen, gewartet, geratscht, ge-

spielt und viel gelacht. Bei der Rodelpartie – es war eine laue Nacht – waren die Schneeverhältnisse zwar nicht ganz optimal, trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) hatten alle ihren Spaß. Auf jeden Fall kamen alle nach der Abfahrt heil am Ziel an.

Die Pfarreien und der Jugenddienst sagen allen Gruppenleitern auf diesem Weg noch einmal Danke für ihren Einsatz für Kirche mit Kindern.

JME



Aus Andrian: Leni, Alrun, Toni und Felix.

Sternsingen – Segen bringen

Mehr als 4.800 Euro gespendet

Eine große Aktion der Jungschar zum Jahresanfang ist immer das Sternsingen. Wiederum sammeln Kinder viele Spenden für andere, ärmere Kinder.

Schon vor Weihnachten begann die Jungschar Andrian mit der Planung. Wir füllten die Weihrauchsäckchen, richteten die königlichen Gewänder, suchten motivierte Kinder und teilten sie in Gruppen ein.

Am 4. Jänner zogen wir dann mit insgesamt zwölf Kindern in drei Gruppen durch das Dorf. Wir überbrachten den Menschen die Frohe Botschaft von der Geburt Christi und Glückwünsche für das neue Jahr. Wie jedes Jahr sammelten wir dabei Spenden für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Mit den landesweit gesammelten Spendengeldern der Sternsingeraktion kann die Jungschar jährlich über hundert Hilfsprojekte in der ganzen Welt un-

terstützen. Es handelt sich dabei um Hilfsprojekte, die gemeinsam mit den Betroffenen geplant und durchgeführt werden und die das Leben vieler Kinder nachhaltig verbessern. Wir konnten heuer 4.810,09 € sammeln. Danke den Kindern für ihren Einsatz und die Begeisterung, Danke den Eltern für ihr Wohlwollen,

danke Evi und dem Jugenddienst für ihre Begleitung bei der Vorbereitung der Aktion, danke dem Gasthof Schwarz' Adler und einem edlen Spender für das Mittagessen und danke allen Spendern für ihre wertvolle Unterstützung.

Jungschar Andrian



Unter blauem Himmel durch die Obstwiesen ...

Foto: JME

Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Überetsch

Sozialsprengel Überetsch,

J.-G.-Plazer-Str. 29, St. Michael/Eppan



Sportello unico per l'assistenza e la cura Oltradige

Distretto sociale Oltradige,

via J. G. Plazer 29, S. Michele/Appiano

Öffnungszeiten

Nur mit Vormerkung

Tel. 0471 1808090

Dienstag 10.00 - 12.00
Mittwoch 14.00 - 16.00
Donnerstag 10.00 - 12.00

Orari di d'apertura

solo su appuntamento

Tel: 0471 1808090

Martedì 10.00 - 12.00
Mercoledì 14.00 - 16.00
Giovedì 10.00 - 12.00

Ministrantenwallfahrt in Rom

Ein unvergessliches Erlebnis

Auf der „Mini“-Wallfahrt in Rom hatte auch eine Ministrantengruppe aus Andrian spannende, tiefgehende und lustige Erlebnisse.

Rom, die ewige Stadt, ist nicht nur für ihre faszinierende Geschichte und ihre atemberaubende Architektur bekannt, sondern auch als Pilgerstätte für Gläubige aus aller Welt. Alle vier Jahre findet die Wallfahrt der Südtiroler Ministranten nach Rom statt. Coronabedingt war sie 2020 ausgefallen. Im Februar 2024 aber brachen wieder rund 1300 Ministrantinnen und Ministranten und ihre Begleitpersonen unter dem Motto „Auf deinen Spuren“ nach Rom auf. Aus Andrian waren Simon Oberhöller, Markus und Emma Hafner, Lena Tribus und Mirjam Prosch sowie als Begleitperson Martina Unterkircher dabei. Höhepunkte der Pilgerfahrt waren die Papstaudienz und der Aschermittwoch-Gottesdienst mit

Bischof Ivo Muser.

Prachtblick über Rom

Gestartet wurde frühmorgens am Montag, dem 12. Februar, mit dem Bus. Nach über acht Stunden Fahrt kam die Gruppe gegen Abend in Rom an. Am Dienstag konnte man auf eigene Faust die Stadt entdecken und viele beeindruckende Bauwerke bestaunen. Begonnen wurde die Stadtbesichtigung bei der Spanischen Treppe, im Herzen von Rom. Danach ging es weiter zum Trevibrunnen, einem der prächtigsten Barockmeisterwerke Roms. Besonders faszinierend war das Pantheon, eine antike Tempelstätte, die später in eine Kirche umgewandelt wurde. Der Höhepunkt war sicherlich der überwältigende Blick über Rom, nachdem die Ministrantengruppe mit dem gläsernen Aufzug auf das Vittorio-Emanuele-Monument hinaufgefahren war. Anschließend umrundete die Gruppe das Kolosseum, das Wahr-

zeichen der Stadt. Es ist das größte Amphitheater der Welt und gehört seit Juli 2007 sogar zu den Sieben Weltwundern der Moderne!

Audienz beim Papst

Auch der Aschermittwoch war voller Höhepunkte: Am Morgen wohnte die Gruppe aus Andrian gemeinsam mit allen Ministranten aus Südtirol der Generalaudienz beim Papst bei. Anschließend trafen sich alle auf dem Petersplatz, wo Bischof Ivo Muser sogar für ein Foto zur Verfügung stand. Am Nachmittag fuhr der Bischof mit allen Ministranten und Ministrantinnen zum Aschermittwoch-Gottesdienst zur „Basilika di San Paolo fuori le mura“. Beim Gottesdienst konnte man die unglaubliche Kraft der Gemeinschaft und des Glaubens spüren. Am Donnerstag ging es bereits wieder zurück nach Südtirol. Es war eine wunderschöne Erfahrung mit vielen prägenden Begegnungen, bei der Spiel und Spaß nicht zu kurz ge-



Mit so vielen Gleichgesinnten wächst das Gemeinschaftsgefühl im Zeichen des Glaubens.

Fotos: Ministrantengruppe

kommen sind.

Diese Reise wird zweifellos in den Herzen der Ministranten noch lange nachklingen und sie auf ihrem Weg des Glaubens weiter stärken. Vielen Dank der Katholischen Jung-schar Südtirols und unserem Ministrantenleiter Toni Kofler sowie der Ministrantenleiterin Renate Smaniotto, die dieses unglaubliche Abenteuer so perfekt und reibungslos organisiert hatten.

Martina Unterkircher



Schnappschuss mit Bischof: Martina Unterkircher, Ivo Muser, Emma Hafner, Mirjam Prosch, Lena Tribus, Markus Hafner und Simon Oberhöller (v. l.)

Erste Firmung nach dem neuen Weg

„Mit Gottes Geist“



Die Gefirmten Leni Seebacher, Lisa Dissertori, Aurora Graiff und Katja Ingruber (v. l.) mit Seelsorger Richard Sullmann und Dekan Seppel Leiter Foto: Priska Santer

Am 28. Jänner fand der feierliche Firmgottesdienst statt. Es war die erste Firmfeier nach dem neuen Weg in der Begleitung der Firmung. Der wesentliche Punkt dieses neuen Weges ist, dass die Firmlinge am Firmtag mindestens 16 Jahre alt sein müssen. Die Gefirmten haben einen Erfahrungsbericht dazu verfasst.

In der Pfarrkirche von Andrian spendete Dekan Seppel Leiter zusammen mit Seelsorger Richard Sullmann vier Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Unsere Vorbereitung zur Firmung hatte sich über drei Jahre erstreckt. Wir finden, das ist etwas zu lange, aber dafür hatten wir einige großartige Erlebnisse zusammen. Wir haben gelernt, wie man nachhaltige, lokale Burger zubereitet, hat-

ten ein Zeltwochenende, bei dem die Nacht zum Tag wurde, gingen auf Schatzsuche und hatten Treffen mit den Jugendlichen aus den anderen Pfarreien, die auch das letzte der Initiationssakramente, die Firmung, erhalten wollten.

Intensive Vorbereitung

Das letzte Vorbereitungs-jahr war noch einmal sehr intensiv, wobei wir viel Neues dazugelernt haben und dem Hl. Geist nähergekommen sind. Auch das Treffen mit den Paten hat die Verbindung neu gestärkt.

Vier Monate vor der Firmung starteten wir mit dem Organisatorischen für diesen Festtag. Als erstes musste ein Motto gefunden werden, unter welchem unsere Firmung steht. Wir haben das Thema „Mit Gottes Geist“ gewählt. Wir durften das Fest

nach unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten. So haben wir uns entschieden, die Deko (Blumen) für die Kirche selbst zu basteln. Wir hatten einen lustigen Bastelnachmittag. Wir suchten die Lieder und Texte aus, und es war toll, dass wir die Texte beim Gottesdienst alle selbst gelesen haben – so verging die Zeit im Fluge.

Der große Tag

Dann war es soweit, der 28. Jänner 2024 stand vor der Tür. Wir haben uns alle sehr gefreut, endlich das Sakrament der Firmung zu erlangen und den Tag zu erleben, den wir so lange geplant hatten. Wir sind sehr dankbar für die Hilfe beim Organisieren und haben uns über jeden gefreut, der mit uns zusammen diesen besonderen Tag gefeiert hat.

Mit der Firmung haben wir nun alle Sakramente und sind vollwertige Mitglieder der christlichen Gemeinschaft. Wir haben etwas Neues in uns entdeckt. Und wir können endlich auch Patinnen werden.

Durch das Mitwirken und Mithelfen mehrerer Vereine wurde die Feier zu einem wirklich schönen und unvergessenen Festtag für die ganze Dorfgemeinschaft.

Die Gefirmten

Cresima

"Con lo spirito di Dio"

Il 28 gennaio ha avuto luogo la solenne cerimonia di cresima. E' stata la prima celebrazione della cresima dopo il nuovo modo di accompagnare la cresima. Il punto essenziale di questa nuova modalità è che i giovani alla cresima devono avere almeno 16 anni il giorno della cresima.

Nella chiesa parrocchiale di Andriano, il decano Sepl Leiter, insieme al parroco Richard Sullmann, ha amministrato il sacramento della cresima a quattro giovani.

La nostra preparazione per la cresima dura da tre anni. Pensiamo che sia un po' troppo lungo, ma abbiamo avuto delle belle esperienze insieme. Abbiamo imparato a fare hamburger locali e sostenibili. Abbiamo trascorso un fine settimana in campeggio dove la notte si è trasformata in giorno. Abbiamo fatto una caccia al tesoro e abbiamo fatto incontri con i giovani delle altre parrocchie che volevano ri-

cevere anche loro l'ultimo dei sacramenti dell'iniziazione, la cresima.

Un'anno intenso

L'ultimo anno di preparazione è stato ancora una volta molto intenso, dove abbiamo imparato molte cose nuove e ci siamo avvicinati allo spirito santo. Anche l'incontro con i padrini ha rafforzato il legame. Quattro mesi prima della cresima, abbiamo iniziato con l'organizzazione di questa festa. Prima di tutto, dovevamo trovare un motto sotto il quale la nostra cresima sarebbe stata valida. Abbiamo scelto il tema "Con lo Spirito di Dio". Ci è stato permesso di progettare la festa secondo i nostri desideri e le nostre idee. Così abbiamo deciso di realizzare noi stessi la decorazione (fiori) per la chiesa. Abbiamo trascorso un fantastico pomeriggio di lavoro. Abbiamo scelto le canzoni e i testi e ho pensato che fosse fantastico che tutti noi leggessimo i testi durante la Santa Messa, così il tempo è volato.

Un grande momento

Poi era arrivato il momento, il 28 gennaio 2024. Siamo stati tutti molto felici di ricevere finalmente il sacramento della cresima e di vivere la giornata che avevamo programmato per così tanto tempo. Siamo molto grati per l'aiuto con l'organizzazione e siamo stati felici per tutti coloro che hanno festeggiato questo giorno speciale con noi.

Con la cresima, abbiamo tutti i sacramenti e ora siamo membri a pieno titolo della comunità cristiana. Abbiamo scoperto qualcosa di nuovo in noi stessi. E possiamo finalmente diventare madrine.

Grazie alla partecipazione e all'aiuto di diverse associazioni, la celebrazione della cresima è diventata un giorno di festa davvero bello e indimenticabile per tutta la comunità del paese.

I cresimati

Gemeindeübergreifendes Projekt gegen Alkoholmissbrauch

„Localize it!“

Wer Alkohol trinkt, um Probleme, Stress oder Angst zu lindern, kommt in einen Teufelskreis. Es mag für sehr kurze Zeit eine Erleichterung wahrnehmbar sein, aber der erwünschte Effekt ist nicht von Dauer und schadet der Gesundheit auf vielen Ebenen. „Localize it!“ ist ein Projekt, das aus der Zusammenarbeit des Forums Prävention (Fachstelle für Suchtprävention), des Jugenddienstes Mittleres Etschtal und der Gemeinden Andrian, Terlan, Gargazon und Nals entstanden ist.

Das EU-weit durchgeführte Projekt

unterstützt Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung von koordinierten und maßgeschneiderten lokalen Alkoholstrategien. Dabei werden die Gemeinden in ihrer Fähigkeit gestärkt, den Alkoholkonsum unter Minderjährigen und das Rauschtrinken zu vermindern.

Was ist „Localize it!“?

Der erste Schritt des Projektes besteht in einer Analyse der aktuellen Situation bezüglich des Alkoholkonsums in den Gemeinden. Zu diesem Zweck werden Fokusgruppen gebildet, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Ar-

beits- und Erfahrungsbereiche, darunter Lehrkräfte, Eltern, Personen aus der Gastronomie, Vereinsmitglieder, Gemeindeverantwortliche und Jugendliche. Diese Gruppen tragen unterschiedliche Perspektiven und Beobachtungen zur aktuellen Situation zusammen.

Nach der Datenerhebung und Analyse wird ein gemeindeübergreifender Runder Tisch aus je zwei Vertretern pro Gemeinde gebildet. Er entwickelt einen Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen, die in den jeweiligen Gemeinden umgesetzt werden sollen.

Im März 2023 trafen sich die Ju-

gendreferenten der Gemeinden – Für Andrian war Florian Berger dabei – mit Wolfgang Hainz vom Forum Prävention, um das Projekt kennenzulernen. Nach der Zusage aller vier Gemeinden wurde die Projektkoordination zwischen Forum und Gemeinden von Greta Pichler vom Jugenddienst Mittleres Etschtal übernommen. Im September wurde das konkrete Umsetzungskonzept vorgestellt, und die ersten Schritte wurden eingeleitet. Den Jugendreferenten oblag die Aufgabe, die Fokusgruppen zu bilden. Dabei wurde darauf geachtet, Personen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Rollen in die Gemeinden einzubeziehen.

Im Herbst fanden die Fokusgruppentreffen in den Dörfern statt. Unter der Leitung von Wolfgang Hainz trafen sich u. a. Personen aus dem Vereinswesen, des Weißen Kreuzes, der Gastronomie und Privatpersonen. In intensiven 1,5-stündigen Diskussionen wurden Fragen beantwortet und die aktuelle Situation in den Gemeinden ausführlich beschrieben. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Bericht dokumentiert und fließen in die Planung der Präventionsmaßnahmen ein.

Das Projekt „Localize it!“ setzt ohne Verbote, aber mit gemeinsamem Handeln und Präventionsarbeit einen Beitrag zur langfristigen Redu-

zierung des Alkoholkonsums in unseren Gemeinden.

Forum Prävention / JME



„Localize it!“: Ein Ziel des Projekts ist es, Alkoholkonsum unter Minderjährigen und das Rauschtrinken zu vermindern.

Foto: Pixabay

Mitteilungen aus der BIBLIOTHEK

Bürgermeister sagt Danke

Bibliothek „lebt“ von den Ehrenamtlichen



Bürgermeister Roland Danay dankte den Ehrenamtlichen bei einem gemeinsamen Essen.

Foto: Astrid Tribus

Sehr viele Stunden verbringen unsere Ehrenamtlichen in der Bibliothek. Das alles ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb hat ihnen Bürgermeister Roland Danay bei einem gemeinsamen Essen seinen Dank ausgesprochen.

Im Rahmen der kulinarischen Dankesfeier wurde auch die langjährige Bibliotheksleiterin nochmals offiziell verabschiedet. Fast 20 Jahre lang hat Patrizia Picinelli die Bibliothek Andrian geleitet, Bücher über Bücher gekauft, sie systematisch geordnet und die Ausleihe verwaltet.

Dafür erhielt sie viel Lob und als sichtliches Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstrauß sowie ein kleines Geschenk.

Derzeit sind es acht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die einen guten Teil ihrer Freizeit in der Bibliothek verbringen und damit wertvolle Arbeit für kleine und große Leseratten leisten. „Erst durch die Ehrenamtlichen wird die Bibliothek zu einem besonderen Ort der Begegnung“, sagte Roland Danay und sprach ihnen seinen Dank aus.

Die Ehrenamtlichen luden den Bürgermeister prompt ein, einmal in der Bibliothek vorbeizuschauen. Denn die Nutzerzahl könnte gerne noch ein wenig nach oben gehen, meinten sie mit einem Augenzwinkern.

Astrid Tribus

Lesetipp



Helene Marschall ist seit fast 30 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek Andrian. Sie liebt Bücher, und sie fühlt sich inmitten von Belletristik und Krimis wohl. Früher hat sie sich nur für Belletristik interessiert – „Lektüre, die dich in eine andere Welt eintauchen lässt und dir die Zeit auf angenehme Art und Weise vertreibt.“ Heute fesseln sie auch Krimis. Sie sollen spannend, aber nicht ganz zu aggressiv sein. Am liebsten liest sie Krimiserien, die auch die private Seite der Ermittler beschreiben.

Auch der Urlaub ist für Helene Leszeit. Taschenbücher oder leichte Liebesromane begleiten sie in dieser schönsten Zeit im Jahr.



Helene
Marschall

Öffnungszeiten

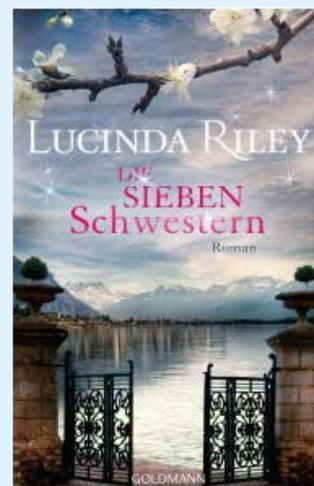
Dienstag: 09.00–10.00 Uhr
16.00–17.00 Uhr

Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr

Freitag: 17.30–19.30 Uhr

Lucinda Riley: Die sieben Schwestern

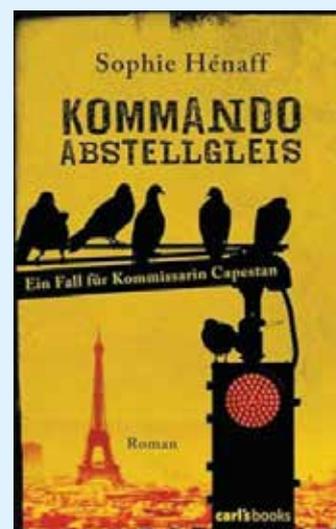
Das erste Buch der Reihe handelt von Maia, der ältesten von sechs (später sieben) Schwestern, die alle von ihrem Vater adoptiert wurden, als sie sehr klein waren. Sie lebt als einzige noch auf dem herrschaftlichen Anwesen ihres Vaters am Genfer See, denn sie hat nicht den Mut, ihre vertraute Umgebung zu verlassen. Doch das ändert sich, als ihr Vater überraschend stirbt und ihr einen Umschlag hinterlässt – und sie plötzlich den Schlüssel zu ihrer bisher unbekannteren Vorgeschichte in den Händen hält: Sie wurde in Rio de Janeiro geboren. Maia fasst den Entschluss, nach Rio zu fliegen, und an der Seite von Floriano Quintelas, einem be-



freundeten Schriftsteller, beginnt sie, das Rätsel ihrer Herkunft zu ergründen...

Sophie Hénaff: Kommando Abstellgleis

Das Pariser Hauptkommissariat hat eine neue Leitung. Ihr Ziel heißt: die Aufklärungsraten und Statistiken polieren und alle lästigen, aufsässigen und arbeitsunwilligen Mitarbeiter loswerden. Deshalb ruft die Führungsriege eine neue Brigade ins Leben, in der alle, die sich für etwas anderes berufen fühlen – wie z.B. Eva Rozière, die Krimis schreibt, anstatt zu ermitteln –, zusammengefasst werden sollen. Die Leitung übergibt sie Anne Capestan, einer einst hoffnungsvollen jungen Polizistin, die wegen eines fatalen Fehlers vom Dienst suspendiert wurde. Was man von ihr erwartet: stillhalten. Anne hasst aber nichts mehr, als einfach zu gehorchen. Deshalb baut sie mit ihrer Truppe der verkrachten Existenzen in einem schäbigen Büro bei miserabler technischer Ausstattung ein Kommissariat der unkonventionellen Methoden auf und löst



– zum Schrecken der neuen Chefs – auch noch alte Fälle ... Ein origineller, schwungvoller, intelligenter Krimi – zum Schießen komisch!



Gemeinde Andrian Comune di Andriano

Tel. 0471 510 105

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Mo/Lun - Fr/Ven: 08:00 - 12:30

Di/Mar: 14.30 - 16.00

Wertstoffhof Andrian Centro di raccolta differenziata Terlanò

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Di/Mar: 7:00 - 12:00

15:00 - 18:00

Do/Gio: 7:00 - 12:00

15:00 - 18:00

Sa/Sa: 07:00 - 12:00

Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica

Winteröffnungszeiten

Orari d'apertura invernali

Di/Mar: 09:00 - 10:00 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr

Mi/Mer: 15:00 - 17:00 Uhr

Fr/Ven: 17:30 - 19:30 Uhr

Arztambulatorium Ambulatorio medico

Dr. Valentina Piras

Tel. 348 4593302

Mo/Lun: ore 16.00 - 19.00 Uhr,

Di/Ma, Do/Gio: ore 8:00 - 11.00 Uhr

Mi/Mer: ore 15.00 - 18.00

Fr/Ven: ore 12.30 - 15.30 Uhr

Carabinieri Terlan/Terlanò

Tel. 0471 257 126

(Bürozeiten/orari d'ufficio)

Für Notfälle/in caso di emergenza

Tel. 112

Notruf/Emergenza Tel. 112

Beiträge für die „in Andrian“

Wichtige Hinweise

Wer Beiträge an die Gemeindezeitung „in Andrian“ schickt, sollte Folgendes beachten:

- Texte und Fotos müssen auf Datenträger („USB-Stick“) abgegeben werden oder können an die E-Mail-Adresse:
inandrian@gemeinde.andrian.bz.it geschickt werden.
- Die Texte werden in der Sprache veröffentlicht, in der sie abgegeben werden.
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi haben und sollen nicht in Word-Dokumenten eingebettet, sondern getrennt gespeichert werden. (jpeg oder tif)
Bitte Texte (nicht länger als 1.500 Anschläge) unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
Weitere Infos im Gemeindeamt, Tel. 0471 510 105

Contributi al bollettino

Note

importanti:

Chiunque volesse inviare un contributo al bollettino „in Andrian“ dovrà osservare quanto segue:

- Testi e foto devono essere consegnati alla segreteria comunale su supporto elettronico („USB-Stick“) oppure inviati per mezzo E-Mail all'indirizzo
inandrian@comune.andriano.bz.it
- I testi verranno pubblicati nella lingua nella quale sono stati redati
- Dopo la chiusura redazionale non potranno più essere accettati i contributi
- per evitare errori i contributi (articoli e foto) dovranno essere consegnati o inviati da un consegnatario nominativo. Le fotografie digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi e non devono essere inserite in documenti Word ma registrate su file distinti (jpeg o tif). I testi (non più di 1.500 battute) devono essere firmati, le foto descritte (nomi e breve commento) e riportare il nome del fotografo o l'origine delle fotografie. Ulteriori informazioni presso la segreteria comunale. Tel. 0471 510 105

R

edaktionsschluss

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

C

hiusura redazionale

inandrian@comune.andriano.bz.it

22.04.2024

Für Ihre
ERFOLGREICHE
WERBUNG

in der
Gemeindezeitung

„in Andrian“:

Tel. 0471 510 105

Ansuchen um ordentliche Beiträge für Vereine für 2024

Der Abgabetermin für die Ansuchen um ordentliche Beiträge für das Jahr 2024 ist der **30. April 2024**. Dem Ansuchen sind eine Vorschau auf das Tätigkeitsjahr 2024 sowie der entsprechende Finanzierungsplan beizulegen.

Der Bürgermeister

Domanda per i contributi per associazioni ordinari 2024

Le domande per i contributi ordinari per l'anno 2024 devono essere consegnati entro il **30 Aprile 2024**. Da allegare alle domanda sono: una previsione delle attività per l'anno 2024 e un piano di finanziamento.

Il sindaco

Recyclinghof Andrian

Neue Öffnungszeiten

Ab 12. März
gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag: 7.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 7.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Samstag: 7.00–12.00 Uhr

Centro di riciclaggio di Andriano

Nuovi orari di apertura

A partire dal 12 marzo
si applicano i seguenti orari di apertura:

Martedì: ore 7.00–12.00 e ore 15.00–18.00

Giovedì: ore 7.00–12.00 e ore 15.00–18.00

Sabato: ore 7.00– ore 12.00

Bau- konzessionen

01.02.2024

Kager KG des Patrick Kager & Co.:
Errichtung einer Überdachung auf
Bp. 373, Bp. 392, Bp. 450 K.G. An-
drian

Concessioni edilizie

01.02.2024

Kager KG des Patrick Kager & Co.:
Costruzione di una tettoia sulla
p.ed. 373, p.ed. 392, p.ed. 450 C.C.
Andriano

Hinweis

Eröffnung Bürgerschalter für Sprachgruppenzählung

Derzeit findet in ganz Südtirol die Sprachgruppenzählung statt. Für alle, die sich noch nicht online beteiligt haben, wird in der Gemeinde ein Bürgerschalter eingerichtet.

Die Sprachgruppenzählung wird alle zehn Jahre durchgeführt und dient der Berechnung der prozentuellen Zusammensetzung der drei großen Sprachgruppen in Südtirol. Sie ist die Grundlage für viele Aspekte des Zusammenlebens und für den Minderheitenschutz. Sie wirkt sich beispielsweise auf die Verteilung der Stellen im öffentlichen Dienst, auf die Auf-

teilung der Landesgelder oder bei der Vertretung in bestimmten Organen aus. Für alle italienischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Stichtag 30. September 2023 in Südtirol wohnhaft waren, ist es eine Bürgerpflicht.

In der Gemeinde wird im April ein Bürgerschalter für all jene eingerichtet, die sich noch nicht online beteiligt haben. Dort liegen die entsprechenden Fragebögen auf, und bei Problemen kann dort nachgefragt werden. Für Kinder bis zu 14 Jahren müssen die Eltern den Fragebogen ausfüllen.

Ab wann? Dienstag, 2. April 2024

Wann? Montag–Freitag von 8.00–12.30 und zweimal am Abend: Montag, 08.04, 18.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 17.04, 18.00–20.00 Uhr

Wer? Alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Sprachgruppenzählung noch nicht online teilgenommen haben

Termin: KEINE Terminvereinbarung notwendig

Avviso

Apertura dello sportello del cittadino per il censimento linguistico

Attualmente è in corso in tutto l'Alto Adige il censimento linguistico. Nel Comune sarà allestito uno sportello per il cittadino per tutti coloro che non hanno ancora partecipato online.

Il censimento dei gruppi linguistici è sancito dallo Statuto di autonomia e serve a calcolare la composizione percentuale dei tre gruppi linguistici in Alto Adige. Il risultato costituisce la base per molti aspetti della convivenza e della tutela delle minoranze in Alto Adige, come la dis-

tribuzione dei posti di lavoro nel pubblico impiego, la distribuzione dei fondi provinciali e la rappresentanza dei gruppi linguistici negli organi collegiali della Provincia. È un dovere civico per tutti i cittadini italiani residenti in Alto Adige al 30 settembre 2023.

Nel mese di aprile sarà allestito nel Comune uno sportello del cittadino per tutti coloro che non hanno ancora partecipato online. I relativi questionari sono disponibili e si può chiedere informazioni in caso di problemi. Per i ragazzi fino ai 14 i genito-

ri devono compilare il questionario.

A partire da? Martedì 2, aprile 2024

Quando? Lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle ore 12.30 e due volte la sera: lunedì, 08.04.2024 dalle ore 18.00 alle ore 20.00 e Mercoledì, 17.04.2024 dalle ore 18.00 alle ore 20.00

Chi? Tutti i cittadini che non hanno ancora partecipato online al censimento linguistico

NON è necessario fissare un appuntamento

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Vergabe von Aufträgen, Ankäufe und Reparaturarbeiten

Die Firma Khuen GmbH aus Sinich/Meran wird mit der Lieferung und Montage eines Hagelnetzes für die Weinbaufläche auf der Gp. 1028/5 gemäß Angebot vom 06.12.2023 zum Betrag von 9.560,59 € + MwSt. beauftragt.

Die Firma Gies GmbH mit Sitz in Gualdicciolo (RSM) wird mit der Erstellung der Erfolgs- und Vermögensrechnung 2023 gemäß Angebot vom 18.01.2024 zum Betrag von 1.800,00 € + MwSt. beauftragt.

Dem Gemeindetechniker Alexander Dibiasi aus Bozen wird für seine freiberuflichen Leistungen im Interesse dieser Gemeindeverwaltung ein Stundenhonorar von 65,00 € zuzüglich 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. gemäß telematischem Angebot vom 16.01.2024 zuerkannt.

Die Firma Lunger Isol GmbH mit Sitz in Kardaun wird mit der Erneuerung der Abdichtung des Beckens im öffentlichen Schwimmbad von Andrian gemäß Angebot vom 18.01.2024 zum Betrag von 32.365,21 € zuzüglich 22% MwSt. beauftragt.

Ing. Christian Jöchler aus Bozen wird mit der brandschutztechnischen Abnahme des Recyclinghofes Andrian laut Angebot vom 18.01.2024 zum Betrag von 600,00 € + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Südtirol Druck OHG aus Tschermers wird mit dem Druck, zum Teil mit dem Versand und mit allen vorbereitenden Arbeiten, ausgenommen Layouterstellung, für die Herausgabe der Gemeindezeitung „inAndrian“ in den Jahren 2024 und 2025 gemäß Angebot

vom 18.01.2024 beauftragt.

Die Firma Eco Center AG aus Bozen wird mit den Qualitätskontrollen des Trinkwassers für das Jahr 2024 gemäß Angebot vom 22.01.2024 zum Gesamtbetrag von 1.085,00 € zuzüglich MwSt. beauftragt.

Die Firma Walcher Bau KG aus Siebeneich wird mit der Reparatur (Bauarbeiten) des Beckens im öffentlichen Schwimmbad von Andrian gemäß Angebot vom 16.01.2024 zum Betrag von 12.890,10 € zuzüglich 22% MwSt. beauftragt. Ebenso wird sie die Plattenbelege an der Ostseite und der Nordseite des unteren Beckens gemäß Angebot vom 13.02.2024 zum Betrag von 37.491,26 € zuzüglich 22% MwSt. erneuern.

Rechtsanwalt Recla Paolo wird mit dem DPO-Dienst für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025, gemäß Angebot vom 19.01.2024, um 1.600,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeiträge sowie 22% MwSt. pro Dienstjahr beauftragt.

Ing. Primo De Biasi aus Bozen mit der statischen Überprüfung im Sinne des D.L.H. Nr. 25 vom 26.04.2007 im Kindergarten Andrian gemäß Angebot vom 31.01.2024 zum Betrag von 6.400,00 € zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Sanin GmbH aus Algrund wird mit der Lieferung und Montage von zwei erdbefestigten Abfallbehältern im Schulhof der Grundschule Andrian gemäß Angebot vom 08.02.2024 zum Betrag von 2.280,00 € zuzüglich 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Energytech GmbH aus Bozen mit der Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude gemäß Angebot vom 12.02.2024 zum Betrag von 22.834,56 € zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Es wird beschlossen, für die Saisonarbeiten und für die Ernte 2024 aus den gemeindeeigenen und direkt bewirtschafteten Obst- und Wein-
gütern die notwendigen Arbeitskräfte aufzunehmen.

Personal

Es wird beschlossen, für die Saisonarbeiten und für die Ernte 2024 aus den gemeindeeigenen und direkt bewirtschafteten Obst- und Wein-
gütern die notwendigen Arbeitskräfte aufzunehmen.

Beiträge

Im Sinne der Verordnung über die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen wird als Termin für die Vorlage der diesbezüglichen Gesuche der 30.04.2024 festgelegt. Der Südtiroler Bauernjugend Andrian wird ein außerordentlicher Beitrag von 300,00 € für die Deckung der Spesen bei der Nikolausfeier gewährt.

Verschiedenes

Der Arbeitsplan für das Jahr 2024 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Die Wählerkartei, die vorschriftsmäßig geführt ist, wird überprüft.

Die allgemeinen Sekretariatsgebühren und die Beurkundungsgebühren in Höhe von 1.885,52 €, eingehoben im 4. Trimester 2023, werden aufgeteilt und ausbezahlt.

Die Endabrechnung vom 15.11.2023 betreffend die Primäerschließung im Gewerbegebiet „Andrian 3“ wird mit folgendem Ergebnis genehmigt: Gesamtbetrag der genehmigten Arbeiten

148.977,94 €
Endabrechnung 132.132,89 €
Ersparnis 16.845,05 €
Die Endabrechnung vom

03.01.2024 betreffend die Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in der Sonnen- und Wolfsthurnstraße wird mit folgendem Ergebnis genehmigt:

Gesamtbetrag der genehmigten Arbeiten	52.244,08 €
Endabrechnung	50.836,85 €
Ersparnis	1.407,23 €

Die von den jeweils verantwortlichen internen Rechnungsführern vorgelegten Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2023 werden mit folgendem Ergebnis genehmigt:

A) Einhebungen:	14.025,54 €
Bauamtsgebühren	1.958,00 €
Sekretariatsgebühren „Opencat“	210,00 €

Sekretariatsgeb. auf Identitätskarte	2.739,24 €
Plakatierungsdienst	5.420,79 €
Fotokopien	203,40 €
Südtiroler Einzugsdienste	3.494,11 €

B) Bestand Beteiligungen: 49.105,30 €

ECO-Center AG	9.297,00 €
---------------	------------

Selfin GmbH	1.367,40 €
-------------	------------

Südtiroler Gemeindenverband	474,18 €
-----------------------------	----------

Kindergartengen. Johann Gamper	5,16 €
--------------------------------	--------

Südtiroler Einzugsdienste	239,00 €
---------------------------	----------

Kellereigen. Terlan	6.750,00 €
Fruchthof Überetsch	30.972,56 €

C) Zahlungen Ökonomat:

3.132,30 €

Mit der Gemeinde Terlan wird eine Vereinbarung zur vorübergehenden Nutzung des Wertstoffhofes von Andrian durch die Bürger von Terlan abgeschlossen.

Es wird beschlossen, die Führung des Recyclinghofes der Gemeinde Andrian für den Zeitraum 01.05.2024–30.06.2025 für den Ausschreibungsbetrag von 240.520,00 €, davon 8.820,00 € für Sicherheitskosten, zuzüglich MwSt., mit der Option der Verlängerung des Dienstes um weitere 6 Monate bis zum 31.12.2025 auszu-schreiben.

GIUNTA COMUNALE

Affidamento d'incarichi, acquisti e lavori di riparazione

La ditta Khuen Srl di Sinigo Merano secondo l'offerta d.d. 06.12.2023 viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di reti contro la grandine nei vigneti sulla p.f. 1028/5 per un importo di 9.560,59 Euro più IVA.

La ditta Gies Srl con sede a Gualdicciolo (RSM) viene incaricata con la creazione del conto economico e dello stato patrimoniale 2023 per un importo di 1.800,00 Euro+ IVA, secondo l'offerta telematica d.d. 18.01.2024.

Al tecnico comunale geom. Alexander Dibiasi di Bolzano viene

conosciuto un compenso orario pari a 65,00 Euro più 5% contributo previdenziale e 22% IVA per le sue prestazioni professionali nell'interesse di questa pubblica amministrazione seconda l'offerta d.d. 16.01.2024.

La ditta Lunger Isol Srl con sede a Cardano viene incaricata con il rinnovo dell'impermeabilizzazione della vasca nella piscina pubblica di Andriano per un importo di 32.365,21 Euro più 22% d'IVA, secondo l'offerta d.d. 18.01.2024.

L'ing. Christian Jöchler di Bolzano viene incaricato con il collaudo protezione antincendio

del centro di riciclaggio Andriano per un importo di 600,00 Euro + 4% di contributo sociale + 22% d'IVA, secondo l'offerta d.d. 18.01.2024.

La ditta Südtirol Druck Snc di Cermes viene incaricata con la stampa, in parte con la spedizione e tutti i lavori preparatori inerenti all'edizione del bollettino comunale "in Andrian" escluso il layout per l'anno 2024 e 2025 come da offerta d.d. 18.01.2024.

La ditta Eco Center Spa con sede a Bolzano viene incaricata con l'esecuzione di controlli di qualità dell'acqua potabile per l'anno 2024 per un importo complessivo

di 1.085,00 Euro più IVA, secondo l'offerta d.d. 22.01.2024.

La ditta Walcher Bau Sas con sede a Settequerce/Terlano viene incaricata con dei lavori di riparazione (lavori edili) della piscina nella piscina pubblica di Andriano per un importo di 12.890,10 Euro più 22% d'IVA, secondo l'offerta telematica dd. 16.01.2024. Inoltre viene incaricata con la sostituzione delle piastre a lato ost e nord della vasca inferiore per un importo di 37.491,26 Euro più 22% d'IVA, secondo l'offerta d.d. 13.02.2024.

L'avvocato Recla Paolo viene incaricato con il servizio DPO dal 01.01.2024 al 31.12.2025 per l'importo di 1.600,00 Euro oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA per ogni anno di servizio, giusta offerta d.d. 19.01.2024.

L'ing. Primo De Biasi di Bolzano viene incaricato con il controllo statico ai sensi del D.P.P. n. 25 d.d. 26.04.2007 nella scuola materna di Andriano per un importo di 6.400,00 Euro più 4% contributo previdenziale e 22% IVA, secondo l'offerta d.d. 31.01.2024.

La ditta Sanin Srl di Lagundo viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di due contenitori per rifiuti fissati nel terreno nel cortile della scuola elementare di Andriano per un importo di 2.280,00 Euro più 22% IVA, secondo l'offerta d.d. 08.02.2024.

La ditta Energytech Srl di Bolzano viene incaricata con la progettazione, la direzione dei lavori ed il coordinamento della sicurezza in fase di progettazione ed esecuzione per l'installazione di un impianto fotovoltaico sull'edificio della scuola materna per un importo di 22.834,56 Euro più 4% di contributo previdenziale e 22% IVA, secondo l'offerta d.d. 12.02.2024.

Personale

Viene deliberato di assumere per i lavori stagionali e per la raccolta 2024 nei frutteti e vigneti di proprietà comunale, gestiti in economia i necessari operai stagionali.

Contributi

Viene deliberato di fissare ai sensi del regolamento per la concessione di benefici economici quale termine per la presentazione delle relative domande il 30.04.2024 di quest'anno.

Viene deliberato di concedere a favore della "Südtiroler Bauernjugend" di Andriano un contributo straordinario di 300,00 Euro per la copertura di spese ottenute alla festa di San Nicolò.

Varie

Il piano operativo per l'anno 2024 nella forma presentata viene approvato.

Lo schedario elettorale, che risulta tenuto regolarmente, viene verificato.

Accertamento e ripartizione dei diritti di segreteria generici e i diritti di rogito nell'importo di 1.885,52 euro, riscossi nel 4° trimestre 2023

Il conto finale del 15.11.2023 riguardante l'urbanizzazione primaria nella zona per insediamenti produttivi "Andrian 3" viene approvato con il seguente:

importo lavori approvato	148.977,94 Euro
conto finale	132.132,89 Euro
risparmio	16.845,05 Euro

Il conto finale del 03.01.2024 riguardante l'ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nella via del Sole e nella via Wolfsthurn viene approvato con il seguente risultato:

importo lavori approvato	52.244,08 Euro
--------------------------	----------------

conto finale	50.836,85 Euro
risparmio	1.407,23 Euro

I conti dei responsabili agenti contabili interni sopraccitati presentati per l'anno finanziario 2023 vengono approvati con i seguenti risultati:

A) Riscossioni:	14.025,54 Euro
Diritti dell'ufficio tecnico	1.958,00 Euro

Diritti di segreteria per l'"Opencat"	210,00 Euro
---------------------------------------	-------------

Diritti di segreteria su carte d'identità	2.729,34 Euro
---	---------------

Affissioni	5.420,79 Euro
Fotocopie	203,40 Euro

Alto Adige Riscossioni	3.494,11 Euro
------------------------	---------------

B) Consistenza:	49.105,30 Euro
-----------------	----------------

ECO-Center Spa	9.297,00 Euro
Selfin Srl	1.367,40 Euro

Consorzio dei Comuni	474,18 Euro
----------------------	-------------

Coop. d'asilo Johann Gamper	5,16 Euro
-----------------------------	-----------

Alto Adige Riscossioni	239,00 Euro
------------------------	-------------

Coop. Cantina Terlano	6.750,00 Euro
-----------------------	---------------

Coop. Fruchthof Überetsch	30.972,56 Euro
---------------------------	----------------

C) Pagamenti:	3.132,30 Euro
---------------	---------------

Con il Comune di Terlano viene stipulata una convenzione per l'utilizzo temporaneo del centro di riciclaggio di Andriano da parte dei cittadini di Terlano.

Viene deliberato di bandire la gara d'appalto riguardante la gestione del centro di raccolta differenziata del Comune di Andriano per il periodo 01.05.2024 - 30.06.2025 con un importo presunto d'asta di 240.520,00 Euro, di cui 8.820,00 Euro per costi per la sicurezza, più IVA con l'opzione del prolungamento del servizio per ulteriori 6 mesi.



Platz für Vorsorge.

Zum Beispiel für die Mitarbeiter.

Und welchen Mehrwert bietest du?
Reden wir drüber.

Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds und dem Raiffeisen Gesundheitsfonds bietest du nicht nur deinen Mitarbeitern eine solide Vorsorgelösung, sondern profitierst gleichzeitig auch als Unternehmer von zahlreichen Vorteilen. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it

PARTNER

pensplan 



Raiffeisen
Meine Bank



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Thema	Veranstalter
22.03.2024	Treffpunkt Dorfplatz 14.00 Uhr	Schaustollenbesichtigung Silberbergwerk Terlan für Interessierte	SBO-Andrian
23.03.2024	Treffpunkt: Parkplatz bei Gemeinde 9.00 Uhr	Dorfsäuberung	Umweltgruppe
30.03.2024	Kirche 12.00–12.15 Uhr	„Oster-Ratschen“ am Kirchturm	Schützenkompanie Andrian
31.03.2024	Kirchplatz nach der Messe	Osterkonzert	Musikkapelle Andrian
01.04.2024	Dorfplatz ab 10.00 Uhr	Frühschoppen	Golden Nuggets
24.04.2024	Villa Silbernagl ab 19.00 Uhr	„Nacht der 1.000 Flaschen“	Bauernjugend
25.04.2024	Dorfplatz 14.00–18.00 Uhr	Apfelfest	Tourismusverein Andrian
30.04.2024	Festplatz ab 19.00 Uhr	RADikal Fete	Feuerwehr + Musikkapelle
01.05.2024	Festplatz ab 10.00 Uhr	Frühlingsfest	Feuerwehr + Musikkapelle
11.05.2024	Info im TV-Büro	Besuch von Gärten in Andrian und Terlan	Tourismusverein Andrian
16.05.2024	Vereinssaal 19.00 Uhr	Vortrag: Naturnahgärtnern mit Helga Sachegger	Tourismusverein Andrian



Redaktionsschluss
inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Chiusura redazionale
inandrian@comune.andriano.bz.it

22.04.2024

Nächster Erscheinungstermin: **15.05.2024**

Für Ihre Werbung: Tel. **0471 510 105**